

GLÜCKLICHE TAGE V DER KAMPF UM DIE MACHT

(Arbeitstitel: DEIN WILLE GESCHEHE)

Drehbuch für einen abendfüllenden
Spielfilm
von Jørn Precht

1. FASSUNG vom
4. April 2001

Blaue und Rote Texte sind Anmerkungen/Ergänzungen von Axel Melzener

Jørn Precht (M.A.)
Hasenbergstraße 41
D-70176 Stuttgart
Email: precht@interspherial.com

© 2001, Jørn Precht

Überarbeitung im September 2004 durch Thomas Numberger

I. AKT
Sequenz 1

1A.
FRIEDHOF AUSSEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Donnerstag, 15. September 2000.
Carlotta geht ganz in Schwarz über einen Friedhof.

2A.
FRIEDHOF AUSSEN/TAG

Sophia sitzt mit Johanna an Patricks Grab. Sie rücken Blumen zu
Recht.
Dramatische Musik.

3.
ARCHIVMATERIAL AUSSEN/TAG

Rückblende auf den Unfall, bei dem Patrick von Johannas bösem
Nachbarn Petersen überfahren wird.

2 B.
FRIEDHOF AUSSEN/TAG

Sophia sitzt mit Johanna an Patricks Grab.

SOPHIA
Nur weil er mich gerettet hat.

JOHANNA
Kind, das darfst du nicht mal denken.
Petersen war eigentlich hinter MIR her.
ICH sollte hier liegen,
Patrick hatte sein Leben noch vor sich.

1B.
FRIEDHOF AUSSEN/TAG

Carlotta stolpert wegen ihrer viel zu hohen Hacken und fällt aus dem
Bild. Seltsam, aber das funktioniert IMMER.

4A.
VILLA BERTANI AUSSEN/TAG

4.
BERTANI-WOHNUNG INNEN/TAG

Teresa und Herzegowina tanzen singend zum Titellied des "Musikladens"
durch das Haus.

Sophia und Johanna helfen der gestolperten Carlotta auf.

JOHANNA
Um Gottes Willen, Scharlotta.
Hast du dir Weh getan?

CARLOTTA
Nein, nein. Es geht schon.

Teresa nimmt ein Bild von Pete aus ihrer Schublade.

TERESA
Zeit, dass das im Müll landet.

HERZEGOWINA
Pete war wirklich eine treulose Tomate.

TERESA
Dein Bruder ist viel zuverlässiger.

HERZEGOWINA
Ihr habt euch wirklich verdient.

Teresa zerreißt das Bild von Pete.

TERESA
(Schubladen durchsuchend)
Wenn Davor zieht zu mir, nix soll ihn mehr erinnern
An mein Vergangenheit.
Weiß gar nicht, warum ich das Foto so lange
aufgehoben habe. Ich muss auch mal schauen,
irgendwo ist noch eine ganze Kiste mit Fotos von ihm.

HERZEGOWINA
(erstaunt)
Aber wart ihr doch gar nicht so lang zusammen...

TERESA
(Lächelt verlegen)
Ach ja, für Pete war Fotografieren was Besonderes.
Er wollte IMMER Fotos machen...

HERZEGOWINA
Immer? Du meinst doch nicht etwa auch beim...

Teresa nickt, beide lachen.

TERESA
(einen erregten Pete nachmachend)
Ja, bitte Teresa knips mich!

HERZEGOWINA
Die Männer! Was die so wollen...

Davor hat eine Rose in der Hand. Er kniet.

DAVOR
Ich liebe dich wie den Mond in schöner Nacht.
Willst du mich heiraten?

Er öffnet eine Box mit einem Ring. Nun sehen wir, dass er allein im Raum ist und nur übt. Dann nimmt er ein Foto seines besten Freundes Milan.

DAVOR
(kroatisch)
Milane, XXXXXXXXXX, XXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.

UNTERTITEL:
Milan, alter Junge. Heute werde ich sie endlich fragen.

CARLOTTA, SOPHIA und JOHANNA starren auf das Grab.

SOPHIA
Aber für ihn ist es besser so. Dieses Leben an der Maschine. Das war ja gar nicht mehr er.

CARLOTTA
Manchmal glaube ich, ich bringe allen Männern in meinem Leben Unglück. Carl-Eric, Lorenzo, Franz...

SOPHIA
Franz hat ja wohl eher DIR Unglück gebracht.

JOHANNA
Das kann man wohl sagen.
Was macht denn der Wahlkampf, Kind?

CARLOTTA
Der Stress ist eine gute Ablenkung.
Ein Termin jagt den anderen. Aber dank unserer Spitzenkandidatin haben wir zum ersten Mal eine reale Chance gegen Teufel.

SOPHIA
Frischen Wind könnte das Land gebrauchen.

CARLOTTA
Das stimmt. Die Bildungspolitik ist genau das richtige Thema. Der Teufel will rechte Stimmen holen. Das ist doch eine Milchbrötchenrechnung. [haha](#)
Aber lass uns nicht von mir reden. Wie geht es dir denn auf dem Gestüt, Sophia?

SOPHIA

Ich muss da auch oft an Patrick denken.
Aber nicht ständig - wie in der Villa.
Vor allem für River ist das eine gute Ablenkung.
Die Natur, die Pferde...
Da fragt er nicht mehr so oft nach dem Papa.

CARLOTTA rupft Unkraut am Grab, schaut sich pikiert auf die schmutzigen Hände.

CARLOTTA

Ja, ich denke der Tapetenwechsel hat euch gut getan - auch, wenn wir euch natürlich in der Villa vermissen.

Sie schaut erschrocken zur Uhr.

Oh, entschuldigt mich! Ich muss schon wieder ins Büro. Dr. Demeter wartet bei "Südforst" auf mich. Die Ärmste! Die Firma hab ich in letzter Zeit viel zu sehr vernachlässigt.

9A.

"SÜDFORST"-BÜROGEBÄUDE

AUSSEN/TAG

9.

CARLOTTAS BÜRO

INNEN/TAG

CARLOTTA kommt ins Büro.

CARLOTTA

Guten Morgen, Ersilia.
Entschuldige die Verspätung!

ERSILIA

(gestresst, aber freundlich)
Kein Problem, Carlotta.

CARLOTTA

Was steht an?

ERSILIA

Unsere Presseerklärung zu BSE.
Der Vertragentwurf von Vegi-King...
Die Franchisenehmer in Portugal...

CARLOTTA

Ach, Ersilia. Lass uns das kurz zurückstellen.
Wie geht es dir denn persönlich?
Seit dem Wahlkampf reden wir viel zu selten...

ERSILIA

Ach, bei mir gibt es nichts Neues.

CARLOTTA

Mit Gilbert alles in Ordnung?

ERSILIA

Wir sind nicht mehr zusammen.

CARLOTTA

Aber warum?

ERSILIA

Weil ich gemerkt habe, dass ich ihn nicht liebe. Unsere Beziehung war eben mehr auf Sex als auf Liebe aufgebaut. Da habe ich Fabian mehr geliebt - obwohl wir nur platonisch zusammen waren.

CARLOTTA

Der ist ja auch süß. Wie geht es ihm denn nach seinem Outing.

ERSILIA

Ach, das freut mich echt. Er ist total glücklich mit Nick. Er ist extra früher von seiner Mutter am Bodensee zurückgekommen, damit er Nick überraschen kann. Die Turteltäubchen!

10A.

HAUS CLAUDIUSSTRASSE MIT WG

AUSSEN/TAG

10.

FLUR WG

INNEN/TAG

Fabian kommt nach Hause.

11.

ZIMMER FABIAN/NICK

INNEN/TAG

Fabian erwischt Nick in flagranti mit drei Schwarzen im Bett.

NICK

(ertappt)

Du bist schon gekommen?

FABIAN

Du wohl noch nich'...

12A.

CARLOTTAS BÜRO

INNEN/TAG

Carlotta erhält Besuch von einem Mann der SPD - Gassmann. Er hat beide Arme in Gips. SPD wird im Dialog nie erwähnt. Problematisch. Gassmann sollte SPD-Button tragen. Kannst Du so was besorgen? Auf dem Gips sind zahlreiche Unterschriften und Genesungswünsche zu lesen.

CARLOTTA

Hallo Fridolin. Ja um Gottes Willen, wie ist DAS denn passiert?

GASSMANN

Beim Biker-Treffen mit Ute und dem Salomon. Uns hat's in Bempflingen aus der Kurve gehau' n... - Kannst Du mir was draufschreiben? Als Souvenir?

CARLOTTA

Gern.

CARLOTTA nimmt einen Stift, schreibt einen netten Genesungsspruch auf GASSMANS rechten Gipsarm.

GASSMANN

Ich hab ja gleich zur Ute gesagt, dass man s mit der Bürgernähe auch übertreiben kann.
Meine Frau nennt mich nur noch "Ärmchen"...

CARLOTTAS Mundwinkel zucken.

GASSMANN

Wehe, Du lachst!

CARLOTTA

(ablenkend)

Und was ist mit Ute?

CARLOTTA legt den Stift weg. GASSMANN versucht vergeblich, sich mit einem Lineal im Gips zu kratzen.

GASSMANN

Ute und Salomon hat's übel erwischt. Die werden das Krankenhaus leider nicht so bald von außen sehen.

CARLOTTA

Ja, aber - was wird aus der Wahl?

GASSMANN

Die Ute hat mich gebeten, schnell einen Step-In für sie zu finden.
Und sie hat an dich gedacht, Genossin Carlotta.

CARLOTTA

(fassungslos)

AN MICH? Aber ich bin doch erst so kurz dabei...
Du musst der Spitzenkandidat sein!
Deine Erfahrung...

GASSMANN

Ach was! Kannst du mal kurz?

CARLOTTA kratzt ihn mit dem Lineal vorsichtig unterm Gips.

GASSMANN

Soll ich so Hände schütteln? Ja, da tiefer...
Außerdem is ne Frau keine zu große Umgewöhnung für die Wähler, die sin' nun seit Monaten auf Ute eingestellt.

Ja, genau da.

Also was ist? Bist du bereit, Ministerpräsidentin von Baden-Württemberg zu werden?

CLIFF auf CARLOTTA.

TITELMUSIK + VORSPAN

Sequenz 2

12B.
CARLOTTAS BÜRO

INNEN/TAG

CARLOTTA

Ich brauche Bedenkzeit, **Fridolin**.
Ich bin gerade in einer schwierigen Phase.

GASSMANN

Versteh ich ja. Aber mal ehrlich: wann bist du das nicht? Und wir haben kaum mehr Zeit bis zur Wahl...

CARLOTTA

Aber heute Nachmittag wird Patricks Testament verlesen. Ich kann dir erst danach antworten.

13.
HAUS CLAUDIUSSTRASSE MIT WG

AUSSEN/TAG

15.
BARBIES ZIMMER WG

INNEN/TAG

Emmanuelle kommt mit Phil zur (zwei Zwillinge gleichzeitig stillenden) Barbie zu Besuch.

EMMANUELLE

Wie geht es euch denn, Lieblings-Schwägerin?

BARBIE

Autsch!

Sie rückt ihre Brust zu Recht.

Naja, die WG ist langsam zu eng. Felice und Ed ham zwar ihr Zimmer geräumt und sind nach Köln, aber da **liegen** jetzt die Zwillinge. Und die lassen Phil, Ersilia und Fabi nachts kaum schlafen. Von mir ganz zu schweigen.

EMMANUELLE

Die sind ja aber mal süß. Kaum zu glauben, dass meine Isabella auch mal so klein war.

PHIL

Ja, Isabella hat's gut. Sie hat jedenfalls den großen Garten bei der Villa. So ne Stadtwohnung wie die hier ist ja nix für die Kinder später...

EMMANUELLE

Habt ihr was zu trinken?

BARBIE

Da drüben steht Saft.

EMMANUELLE
(angewidert)
SAFT?!
(milder)
Kein -- Proseccöschen?

Phil und Barbie sehen sich wissend an.

BARBIE
(nach einem Zögern)
Ne, aber im Kühlschrank is noch n Schäfferhöfer.

EMMANUELLE
(erhebt sich lächelnd)
Ah, das so 'errlich at gekribbelt in mein'
Bauchnabol".

16.
KÜCHE WG

INNEN/TAG

In der Küche trifft Emmanuelle auf Fabian, der frustriert am Tisch sitzt und raucht. Sie begrüßt ihn mit Bussi rechts, Bussi links.

EMMANUELLE
Fabian, cheri. Alles senkrescht?

FABIAN
(bitter)
Bei mir nich. Aber bei Nick scheinbar...

EMMANUELLE
Wie meinst du das?

NICK
Ich hab ihn grad in flagranti erwischt.
Mit drei Männern... Die warn schwarz.

EMMANUELLE
Aber das ist ja furschtbar.
Äh... isch meine natürlisch, dass er fremd geht -
nisch dass sie schwarz sind.

NICK
Ich habe es schon immer geahnt. Aber er hat's
abgestritten. Na ja, jetzt hab ich s ja schwarz auf
weiß.

EMMANUELLE
(gierig)
Komm, du brauchst jetzt auch ein Schäffer'öfer.

FABIAN
Ist dass das, das im Bauchnabel kribbelt?
Vielleicht bringst du Nick auch eins rüber...
Oder gleich vier...

EMMANUELLE nimmt einen **großen** Schluck.

EMMANUELLE
Komm, nimm auch! Das hilft vergessen.

FABIAN
Wie ist das eigentlich mit dir und Nils?
Ist der inzwischen treu?

EMMANUELLE
(viel zu euphorisch)
Aber sischär! Keine anderen Frauen mehr!

17A.
"SÜDFORST"-BÜROGEBÄUDE AUSSEN/TAG

17.
BÜRO NILS INNEN/NACHT

NILS sitzt einer indianisch anmutenden Frau gegenüber, die mit einer Unterschriftenmappe vor ihm am Schreibtisch steht.

MIRA
Aber warum?

NILS
Weil ich Emmanuelle in Zukunft treu sein will.

MIRA
Aber, du hast doch gesagt...

NILS
Ja, bei uns läuft nicht mehr viel.
Aber Ehen basieren eben nicht nur auf Sex.
Ich will meine Tochter nich' noch mal verlieren.

MIRA
Na toll, hättest du dir das nicht vorher überlegen können?

NILS
Dein Schaden wird s nich sein. Hier.

Er schiebt ihr einen Scheck zu. Sie starrt ihn fassungslos an.

NILS
Das ist viel, ich weiß. Aber das ist auch das Gehalt für den Rest vom Praktikum. Du verstehst sicher, dass du unter den Umständen nich noch drei Monate bleiben kannst. Die Leute tuscheln schon...

MIRA zerreißt den Scheck wütend und verstreut die Schnipsel über Nils.

MIRA
Du Drecksack!

NILS
Oh, bitte kein Rumgezicke jetzt.
Ich dachte, wir sind beide erwachsen.
Ich hab echt kein Bock auf ne Szene, mein Bruder ist tot, und heute wird sein Testament verlesen!

MIRA

An dem ist dir doch eh nie was gelegen. An niemand!
Bin ich froh, dass MEIN Bruder bald kommt. Der holt
mich aus diesem Drecksland raus!

Sie geht wütend davon.

NILS

Was immer dich glücklich macht...

Er greift zum Telefon.

Emmanuelle, Cheri. Ja, kommst du bald nach Hause?
Ich mach heut früher Schluss. Dann könn' wir uns' vor
der Testamentseröffnung noch mal sehn. Jaha. Bussi!
Liebhab'n!

18A.

CLAUDIUSSTRASSENHAUS MIT WG

AUSSEN/TAG

18.

KÜCHE WG

INNEN/TAG

Fabian und Nick sitzen betrübt in der Küche. Während der Szene laufen skurriler Weise nacheinander die drei Schwarzen durch die Küche in die Dusche.

NICK

Es ging wirklich nur um Sex.

FABIAN

Ich kann das aber nich' so trenn' wie du.
Und das weißt du auch.

NICK

Deshalb wollte ich ja auch nichts sagen.

FABIAN

Oh, wie rücksichtsvoll! Danke!

NICK

Ich will dich aber nich verlieren...

FABIAN

Hättest du dir vorher überlegen müssen.
Ich will das alles nicht mehr.
Das hat nix mit mir zu tun. Das is nicht mein Leben.

NICK

Und was ist DANN dein Leben?

FABIAN

Weiß ich nicht. Auf jeden Fall nicht der Scheiß hier!

19.

VORM PERSONALBAU

AUSSEN/TAG

Dàvor kommt, um mit Teresa den geplanten Antrag zu machen, er hat die Rose und die Ringe hinter dem Rücken.

TERESA

O, hallo Dàvor...

Sie küsst ihn nur flüchtig.

Ich hab's leider ganz eilig.
Ich bin zu Testament von Herr Patrick eingeladen.

DAVOR

(enttäuscht)

A so...

TERESA

Oder war was Wichtiges...?

DAVOR

O nein, das hat Zeit...

20A.

VILLA BERTANI

AUSSEN/TAG

20.

KONFERENZRAUM

INNEN/TAG

Familienanwältin Dr. Demeter steht am TV-Gerät.

ERSILIA

Patrick hat ein Videotestament hinterlassen.
Er hat es aufgenommen, nachdem er 1997 schon mal im
Koma gelegen war.
Ich wiederhole noch mal seine Einladungsliste:
Carlotta Bertani, geb. Berger, seine Mutter.
Sophia Bertani, seine Stiefschwester und Ehefrau.
River Bertani, sein Sohn.
Johanna Berger, seine Großmutter.
Nils Nordenstam, sein Halbbruder.
Emmanuelle Nordenstam, dessen Frau.
Philippe Coucher, deren Bruder.
Teresa Chiquita, Patricks Haushälterin.
Herzegowina Bihac, seine Köchin.
Einer fehlt noch.

Da öffnet sich die Tür. PETE kommt herein. TERESA stöhnt verblüfft auf.

ERSILIA

Ah, wie auf' s Stichwort.
Pete Hammond, Patricks Cousin.

PETE

(außer Atem)

Entschuldigung, aber mein Flugzeug hatte Verspätung.

ERSILIA

Kein Problem. Nehmen sie doch Platz!

Pete wirft eine Kussband in die Runde, Herzegowina steckt sich demonstrativ den Finger in den Hals.

ERSILIA

Ich lasse das Band nun laufen.

Auf dem Bildschirm erscheint nun Patrick in seinem Zimmer.

PATRICK

Liebe Familie, liebe Freunde.
Eigentlich ist meine Mama Carlotta
für solche Reden ja besser geeignet.

Carlotta wischt sich ergriffen eine Träne unter dem Auge fort.

Ich habe Reden immer gehasst.
Und jetzt - sozusagen aus dem Grab -
ist das noch komischer.
Schön, dass Ihr alle gekommen seid.
Pete! Wir haben uns als Kinder immer gut verstanden.
Später leider nicht mehr. Schade eigentlich.
Deshalb vermache ich dir das Fotoalbum von unserem
Zeltlager 1984.

Ersilia zeigt auf das Fotoalbum. Pete sieht nicht gerade erfreut aus, er hätte offenbar mehr erwartet.

Nils, du wunderst dich sicher, dass du eingeladen
bist. Und jetzt freust du dich auf fette Beute, was?

Die anderen schauen Nils an, der lächelt verlegen.

Ja, wir haben uns nie gemocht.
Kennst du das alte chinesische Sprichwort:
"Brüder haben ein Geblüt, selten aber ein Gemüt"?
Well, trotzdem kriegst du was.
Ein Päckchen "London Gefühlsecht" - damit du deine
arme Frau nicht mit was ansteckst.

Ersilia wirft Nils die Kondome zu, der sie reflexartig fängt. Ersilia zwinkert und grinst, Nils kocht innerlich.

Damit komme ich zu dir, Emmanuelle.
Dir vermache ich 50.000 Mark als "Startkapital" -
falls du dich entscheidest, deinen Göttergatten doch
noch zu verlassen. Du hast was Besseres verdient.
Nun zu dir, Oma.

Johanna schaut ergriffen.

Keiner kann besser mit Tieren umgehen als du. Das
Habe ich immer sehr bewundert. Du sollst meinen
Hengst „I Love You“ haben. Außerdem das Paar Original
Polizeihandschellen aus London. Falls du mal wieder
einen Mörder fangen musst.

Patrick grinst aus dem TV, Johanna laufen die Tränen herunter. Ernst-August tätschelt beruhigend ihre Hand.

PATRICK

Teresa und Herzegowina, ihr sollt auch nicht leer ausgehen. Ihr seid immer so... interessiert an allem. Deshalb vermache ich euch mein Fernglas und ein Nachtsichtgerät.
Und mein Lieblingshuhn **Madame Swoboda**. muss das so heißen?

Teresa und Herzegowina sehen sich an.

PATRICK

(grinst)

Das war natürlich nicht alles.
Jede von euch kriegt noch 10.000 Mark.

Teresa und Herzegowina strahlen.

Philippe, dir vermache ich mein Stück Land bei unserem Gestüt. Danke noch mal, dass du dich um meine Sophia gekümmert hast, als sie mit meinem Kind schwanger war. Das war total fair von dir.

Barbie und Phil sehen sich verblüfft an.

Mama, nun zu dir.

Carlotta schluchzt auf.

Dir vermache ich 10.000 Mark.
Du sagst zwar immer, du hast alles, was du brauchst. Aber bestimmt findest du mal wieder einen guten Zweck, dem du das spenden kannst.
Wir waren uns manchmal ein bisschen fremd, aber ich war immer stolz auf deine soziale Ader.

Carlotta vergräbt die Hände im Gesicht, Johanna legt tröstend den Arm um ihre Mutter.

Sophia, was soll ich dir sagen?
Unsere Liebe endet hier nicht.
Du erbst 300.000 Mark aus dem Verkauf der Eigentumswohnung.
River erbt meinen Firmenanteil an "Südforst".

Erschrecktes Aufblicken von Nils.

Zur Zeit ist der knapp 1 Million wert. Bis River 18 wird, sollst du seinen Anteil verwalten, Sophia.

Neidischer Blick von Nils zu Sophia.

River, egal, wo der Papa ist.
Er wird immer am dich denken.
Sophia. Du hast ja Kontakt zu den Toten, Sophia. Wir werden uns wiedersehen.

Einige schluchzen, Sophia schaut jedoch nur ernst.

CARLOTTA

Ihr seid alle herzlich zur Gedenkfeier für Patrick eingeladen.

Alle stehen mit Getränken da, ruhige Musik dümpelt dahin. Pete kommt auf Teresa zu.

PETE
Teresa, du hasst mich jetzt sicher...

TERESA
(ohne ihn anzusehen)
Das dürfte so stimmen, ja.

Sie ist zwar zickig, man merkt ihr jedoch an, dass sie ganz schön aufgeregt ist, ihn wiederzusehen.

PETE
Ich hab's nich' anders verdient, ich weiß. Ich kann meine ewigen Entschuldigungen auch selbst nicht mehr hören...

HERZEGOWINA
Dann halten Sie doch einfach den Mund!

PETE
Herzegowina, darf ich bitte allein mit Teresa reden? Ich glaube sie braucht keinen Anstandswauwau.

HERZEGOWINA
Aber auch kein... Pudelpimmelchen.

Sie geht davon.

PETE
(zynisch)
Ach Gott, die Gute, da projiziert sie wohl ein bisschen. Hat sie nich' ihr Stecher sitzen lassen? Klar, dass sie da alle Männer hasst.

TERESA
Das geht dich gar nix an.

PETE
(nimmt ihre Hand)
Entschuldigte, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe. Aber ich war in Daddys Galerie in Florenz gewesen und hatte einfach zu viel zu tun.

TERESA
Ich hatte auch viel zu tun.
Trotzdem konnte ich telefonieren!

PETE
Du hast ja Recht. Aber sollten wir die Vergangenheit nicht vergessen? Ich bin noch eine Weile in der Stadt, vielleicht kann man sich mal treffen.

Er geht davon. Teresa schaut ihm auf den Hintern.

ERSILIA
Ministerpräsidentin?

CARLOTTA
Ja, erst habe ich gezögert.
Aber Patrick hätte es sicher so gewollt.

ERSILIA
Ich kann mir auch keine bessere denken.
Aber das kommt alles so - plötzlich.

CARLOTTA
Ja, das stimmt - und ich habe auch gleich noch ein
Attentat auf dich vor.
Ich brauche in den nächsten zwei Wochen eine
Wahlkampfleiterin an meiner Seite.

ERSILIA
Ja?

CARLOTTA
Und ich vertraue niemand mehr als dir.

ERSILIA
Danke. Dann will ich dich auch nicht enttäuschen.
Ich mach's.

Sie umarmen sich herzlich.

ERSILIA
Dem Teufel werden wir das Fürchten lehren!

CARLOTTA
Genau. Jetzt fehlt nur noch eine Assistentin.

ERSILIA und CARLOTTA schauen zu TERESA und scheinen die gleiche Idee zu haben.

ERSILIA
Eine, die deine "political correctness"
unterstreicht.

CARLOTTA
Auch eine 100%-ige Vertrauensperson.

ERSILIA
Frag sie! Ich ruf schnell im Büro an - melde mich für
die nächsten zwei Wochen ab.

Als Dr. Demeter telefonieren will, stellt sie fest, dass ihr Handy verschwunden ist.

ERSILIA
Wo ist denn das Handy hin?

CARLOTTA
(an Teresa)
Darf ich dich kurz sprechen, Teresa?

TERESA

Aber sicher, Frau Carlotta.

CARLOTTA

(an Pete)

Pete, du darfst natürlich hier in der Villa wohnen - bis dein Flieger nach Florenz zurückgeht.

PETE

Danke, Tante Carlotta. Das ist lieb.
Ich fühl mich hier immer so... zu Hause.

CARLOTTA

Schön, das freut mich.
Teresa, ich werde kurzfristig für das Amt der
Ministerpräsidentin kandidieren.

Mehr Reaktionen der Umstehenden.

Du sollst meine rechte Hand werden.
Es wäre selbstverständlich gut bezahlt.
Möchtest du?

TERESA

(sprachlos)

Aber natürlich. Vielen Dank!

CARLOTTA

(gespielt kämpferisch)

Willkommen auf dem Schlachtfeld, Genossin!

TERESA

Ich wollte schon immer in die Politik.

PETE

Da gratuliere ich dir aber.

In ihrer Freude ist sie sogar nett zu ihm und umarmt ihn. Dies sieht Dàvor, der eigentlich schon die rote Rose für den Heiratsantrag in der Hand hatte.

II. AKT
Sequenz 3

23.
KONFERENZRAUM

INNEN/TAG

PHIL

Ein Grundstück auf dem Land, ist das nischt
grossartisch, Barbie?

BARBIE

Ja, schade nur, dass wir kein Geld zum Bauen haben...

DICK

Das braucht ihr gar nicht.

PHIL

Wieso?

SELMA

Wir wollten euch sowieso was anbieten...

DICK

Wir würden euch das Haus beim Gestüt überlassen.

SELMA

Wir wollen nach Amerika auswandern, weil Dick
archäologische Ausgrabungen machen will -
in einem Indianerreservat.

DICK

Und wenn wir Deutschland verlassen, brauchen wir neue
Bewohner für das Gestüt, damit Land und Pferde in
guten Händen sind.

PHIL

Das... das ist ein unglaubliches Angebot.

BARBIE

Dann würden die Kleinen auf dem Reiterhof aufwachsen!

SOPHIA

Und ich wäre nicht so allein in dem riesigen Haus.

CARLOTTA kommt hinzu.

CARLOTTA

Sophia, kann ich dich kurz in der Bibliothek
sprechen?

SOPHIA

Natürlich.

Die beiden gehen.

FABIAN

Dürfen Ersilia und ich dann auch mit auf die Farm?

BARBIE

Nein!

Pause.

Na klar, du Idiot!

FABIAN

Back to nature, genial!
Hier kommt der Hühnerflüsterer.

JOHANNA

Ich werde auch öfter kommen, um mein neues Pferd zu reiten. In mein eigenes Haus in Norddeutschland traue ich mich nicht - Petersen läuft ja noch frei herum. Aber die Villa hier ist mir auf Dauer zu städtisch.

PHIL

Sie sind jederzeit willkommen.
Herzegowina, was ist mit dir? Hast du es dir inzwischen überlegt?

HERZEGOWINA

Natürlich. Mir tut Tapetenwechsel auch gut. Ich werde bei Frau Carlotta kündigen.

BARBIE

Heut is mein Glückstag. Neues Haus, neue Babysitterin.

24.

KONFERENZRAUM

INNEN/TAG

SELMA

Und neue Nachbarin!
Ich möchte euch jemand vorstellen. Das ist Miramanée, sie wohnt mit ihrem Bruder in der Nähe vom Gestüt.

MIRA

Hallo... Meine Freunde nennen mich Mira.

SELMA

Mira, das ist Barbie, Johanna Berger, ihr Freund Herr Blumenthal, Fabian und Phil.

MIRA ist merklich von Phil begeistert.

PHIL

Auf gute Nachbarschaft.

MIRA

Ich bleibe leider vielleicht gar nicht mehr so lang. Mein Praktikum bei Südforst ging schneller vorbei als erwartet.

SELMA

Ach so?

Miras Blicke zu Nils bemerkt keiner - bis auf Emmanuelle, die wieder ein „Schäffer'öfer“ (das hat so 'errlich gekribbelt in mein' Bauchnabol“) nach dem anderen trinkt. Das wiederum bemerkt Phil. Er greift zum Handy und ruft jemand auf Französisch an. Im Hintergrund holt Carlotta Nils ab.

PHIL
Allo, c'est Philippe. Oui. Tu dois revenir
maintenant. Emmanuelle a besoin de Aufmunterung.

UNTERTITEL:

Hallo, hier ist Philippe. Du musst sofort zurückkommen.
Emmanuelle braucht Aufmunterung.

25.

KONFERENZRAUM

INNEN/TAG

NILS
Ministerpräsidentin?

CARLOTTA
Ja, dann kann ich "Südforst" natürlich nicht mehr
leiten. Ich würde das gern zu gleichen Teilen unter
euch aufteilen.

NILS
(erfreut)
Ich soll "Südforst" leiten?

CARLOTTA
Zusammen mit Sophia. Ich hoffe, dass ihr beiden gut
zusammen arbeiten werden - um Patricks Willen...

NILS und SOPHIA sehen sich skeptisch an.

CARLOTTA
Gebt euch die Hände!

Die beiden tun es zögernd.

26.

KONFERENZRAUM

INNEN/TAG

Nils kommt mit Sophia aus der Bibliothek.

NILS
Sag mal, Sophia. Das war ja ganz nett gemeint von
Carlotta. Aber willst du mir deine Anteile nicht
lieber verkaufen? Du verstehst doch eh nichts vom
Brathähnchen-Geschäft.
Außerdem bist du ja noch in Trauer.

SOPHIA
Ich will aber Patricks letzten Willen erfüllen.
Getrauert habe jetzt wirklich lange genug.

NILS
(zerknirscht)
Na, wenn du meinst...

Nils tobt innerlich. Er denkt nach.

27.
BADEZIMMER

INNEN/NACHT

SELMA steht, SOPHIA sitzt im Bad. Sophias Haare sind nass. Selma hat in der Hand eine Flasche Blondierer.

SELMA
Bist du sicher?

SOPHIA
(nickt)
Es is' Zeit für ne Veränderung.
Ich muss endlich 'n neun' Lebensabschnitt anfang'.

SCHNITT AUF:

Sophia ist BLOND!

28.
BIBLIOTHEK

INNEN/NACHT

HERZEGOWINA
Und auf der Farm kann ich auch wieder mehr malen.

CARLOTTA
Ach, Herzegowina, ich bin froh, dass du zumindest in der Familie bleibst. Dann sieht man sich jedenfalls noch beim Ausreiten.

An TERESA:

Teresa, würdest du bitte eine Anzeige aufzugeben und eine neue Köchin suchen?

TERESA
Natirlich.

29.
FARM PANORAMA

AUSSEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Freitag, 16. März 2001

Dick zeigt Phil und Barbie mit typischer Vererbungsgeste das Panorama der zugehörigen Ländereien.

DICK
Das wird alles eines Tages dir gehören, mein Sohn!

Phils Zukunftsträume werden von „Winnetou“-Musik untermalt.

PHIL
(verträumt)
Isch wollte schon als Kind immer Cowboy werden.
Über die Prärie reitän. Das Lasso wer'fän.
Brandzeischän auf Kuhgesäße stempäl'n....

Dick nickt. Er weiß genau, was Phil meint.

Schicke Stiefäll tragän.
Mit därr Nietenbüchse schiessän.
Mit `übschän Indianärfrauen in einem Wigwam
Geschläschtsverkär `aben...

DICK
(lacht)

Klar, Phil, aber lass das mal nicht Barbie hören!

Phil sieht sich ertappt um, grinst. Die Musik bricht ab.

SELMA

Dr. Demeter hat den Kaufvertrag aufgesetzt.

BARBIE

Bei eurem fairen Preis ist das bald abgezahlt.

PHIL

Ja, und wir zahlen alle vier kaum mehr im Monat als
für die popelige Mietwohnung in Stuttgart.

30.
FARM

AUSSEN/TAG

Nick ruft Fabian an und bittet um Versöhnung. SPLIT SCREEN. Fabian macht irgendwas "farmeriges" nebenher (Huhn rupfen? Zaun flicken? Kuh melken?)

NICK

Ich muss noch mal mit dir reden.

FABIAN

Und zwar?

NICK

Ich vermiss dich...

FABIAN

...wie die Hölle?

NICK

Ich will dich zurück...

FABIAN

Wie soll das gehn?

Nick singt nun das hochdramatische Lied "I want you back" von N'Sync.

NICK

You're all I ever wanted
You're all I ever needed, yeah
So tell me what to do now, 'cause

(Fabian) I...

(Phil) I...

(Barbie) I...

(MIRA) I...

(Fabian) I...

(Nick) I want you back

(Nick) It's hard to say I'm sorry
It's hard to make the things I did undone
A lesson I've learned too well for sure
So don't hang up the phone now
I'm trying to figure out just what to do
I'm going crazy without you

(ALL) You're all I ever wanted
(...baby, you're all I ever needed)
You're all I ever needed, yeah
So tell me what to do now
When I want...you...back

(Fabian) I...

(Nick) I...

(Fabian) I want you back
ohh...

(Nick) Yeah...

(Nick) You're the one I want...
You're the one I need...
what can I do...

(NICK & ALL) You're the one I want
You're the one I need
Tell me what can I do

(ALL) You're all I ever wanted
(You're the one I want)
You're all I ever needed
(You're the one I need)
So tell me what to do now
(...tell me what can I do)
When I want...you...back

(NICK) You're all I ever wanted...yeah, yeah, yeah
You're all I ever needed...

(ALL) So tell me what to do now
When I want...you...back

FABIAN

Vergiss es! Ich kann dir einfach nicht mehr
vertrauen.

Er legt auf.

31.

ANHÖHE

...AUSSEN/TAG

Unbemerkt werden sie von Dritten beobachtet, als sie auf der Koppel sind: Auf einer Anhöhe stehen zwei Cowboys, welche die „Neuen“ argwöhnisch per Fernglas begutachten (der „Clou“: Das Material das die Cowboys/Gegenspieler/Nachbarn zeigt, ist aus alten Westernfilmen geklaut und geschickt in das neugedrehte Material eingefügt, sogar (schwäbisch) nachsynchronisiert damit die Dialoge passen.)

Herzegowina ist indes mit den Babys beschäftigt.

PHIL

Isch bin so froh, dass Barbie mal ausspannen kann.

HERZEGOWINA

Ach, das mach ich doch gern.
Bei Herr Vahlbruch und Felice in Köln kann sie
richtig schön erholen.

MIRA kommt aus der Küche mit einem Teller Pfannkuchen. [petzi-zitat?](#)

PHIL

Hm, lecker, danke.

MIRA "füttert" Phil, die beiden lachen. Fabian und Ersilia sehen sich ernst an. Wann wird auch für sie mal wieder die Liebe anklopfen?

ERSILIA

Wie geht es dir denn so ohne Nick?

FABIAN

Manchmal vermiss ich ihn schon.
Aber ich wüsste ja nie, mit wem er's gerade wieder
hat.

ERSILIA

Und du selbst? Hast du nie Lust?

FABIAN

Irgendwie kotzt mich die Schwulenszene an.
Die wollen doch alle nur ihren Auftritt.

ERSILIA

(zuckt verständnisvoll die Schultern)
Och...

FABIAN

Und sonst lernt man niemand kennen.
Steht ja keinem auf der Stirn geschrieben, dass er
schwul ist - zumindest nicht denen, die MICH
interessieren würden.

Sophia reitet aus. Da sieht sie eine Zigeunerin, die auf einen zerzausten Hund einprügelt, den sie an einem Paketband um den Hals hinter sich her zerrt. [Bild hat Frank Weiß'sche Qualitäten.](#)

SOPHIA

Warum tragen Sie ihn nicht?
Er ist zu schwach, um zu gehen.

ZIGEUNERIN

Und was geht das Sie an?

Da bemerkt sie habgierig Sophias noble Reitkleidung.

ZIGEUNERIN

Nicht ein Stück Brot ist mir über die Lippen
gekommen, liebe Dame, heute und gestern.
Es ist die heilige Wahrheit und kein Wort gelogen.

SOPHIA

Der Strick würgt ihn. Sehen Sie das nicht?

ZIGEUNERIN

Aber anders folgt er nicht.
Tragen würde ich ihn, wenn ich nur Kraft hätte.
Ein wenig zu essen und sie käme wieder.

SOPHIA

Ich kaufe den Hund. 100 Mark.

ZIGEUNERIN

100 Mark! Ach, liebe Dame, es würde mir das Herz
brechen, mich von ihm zu trennen. Genosse meines
Elends, das ist er gewesen.

Sie bückt sich gespielt liebevoll nach dem Hund, der sich angstvoll
duckt.

ZIGEUNERIN

Harte Zeiten, nicht wahr, kleiner Hund?
Aber wir waren so lange zusammen, wir trennen uns
nicht... für 100 Mark.

Sophia kramt vergeblich nach Geld, Hund und Zigeunerin beobachten sie
fragend.

SOPHIA

Hören Sie, ich habe kein Geld dabei...

Die Zigeunerin schürzt ungläubig die Lippen und reißt heftig an dem
Strick des Hundes, dass dieser gepeinigt aufjault.

ZIGEUNERIN

RUHE, DU DRECKSVIEH!

In diesem Moment kommt ein Indianer in voller Montur angeritten -
Johnny! [unglaublich komische Szene](#)

JOHNNY

Kann ich Ihnen helfen?

SOPHIA

Dieser Hund ist am verhungern.
Ich möchte ihn kaufen, aber ich habe kein Geld dabei.
Können Sie mir 100 Mark leihen.

ZIGEUNERIN

Hören Sie, ich verkaufe ihn nicht für so wenig.
Mein armer, kleiner Hund...

SOPHIA

Sie waren mit 100 Mark einverstanden.

Die Zigeunerin schüttelt den Kopf, zerrt den Hund zu sich. Bittend sieht Sophia Johnny an, der lächelnd vom Pferd steigt, seine Hand in die Tasche steckt und sagt:

JOHNNY

Hier. Ein Euroscheck über 200 Mark.

Lustiger (aberwitziger) fände ich, wenn er ihr eine goldene Kreditkarte gibt, und sie drauf beisst, wie Zigeuner auf ein Goldstück beißen, um die Echtheit zu prüfen („Hmm? Echt goldene Kreditkarte?“) und dann so eine kleine Kopiermaschine zum Durchschläge machen von Kreditkarten rausholt und das Geld abbucht.

ZIGEUNERIN

Ein Scheck?

JOHNNY

Entweder oder!

Die Zigeunerin hält ihre schmutzige Hand auf, in die Johnny angewidert das Geld wirft. Dann nimmt er ihr den Strick ab. Sie geht eilig davon, wie aus Angst, er könne den Handel rückgängig machen.

SOPHIA

Danke, vielen Dank.

Der Hund wimmert.

SOPHIA

Zuerst muss er fressen.

Sophia hat Schlegel in der Tasche. **Glücklicher Zufall.** Der Hund frisst gierig, Johnny hält die Pferde.

JOHNNY

Armer, kleiner Hund. Er hat eine schlechte Zeit gehabt. **Seine Aura zeigt das ganz eindeutig.**

SOPHIA

Gott sei Dank sind sie gekomm'.
Die hätte ihn mir sonst nie gegeben.

JOHNNY

Lassen wir das. Wir haben ihn jetzt.

SOPHIA

Glauben Sie, dass er sich erholen wird?

JOHNNY

Bestimmt. Kommen Sie, ich werde ihn tragen.
Wo lang?

SOPHIA

Zu den Bertani-Ställen.

SCHNITT AUF:

SOPHIA

Er gehört ihnen.
Sie haben bezahlt.

JOHNNY

Dann schenke ich ihn Ihnen. Aber unter einer Bedingung. Ich darf kommen und nach ihm sehen.

SOPHIA

Gern!

JOHNNY

Geht Donnerstag? Da bin ich aus **Sprockhövel** zurück.

SOPHIA

Wenn sie wollen.

JOHNNY

Nach wem soll ich fragen?

SOPHIA

Sophia Berttani.

Händedruck.

JOHNNY

Ich bin John Rainman, aber meine Freunde nennen mich Regenbogen-Johnny.

SOPHIA

(übermäßig erstaunt)

Ach, dann sind Sie Miras Bruder?

JOHNNY

(übermäßig erstaunt)

Sie kennen meine Schwester?

SOPHIA

Klar, sie hat als Praktikantin in unserer Firma gearbeitet.

JOHNNY

Was für ein Zufall. Und da treffen wir uns zufällig hier draußen?

Soap-Selbstironie! Drauf rumreiten!

SOPHIA

Allerdings, wirklich ein großer Zufall.
Ein sehr, sehr großer Zufall.

JOHNNY

Ja. Die Chance, dass so was passiert, ist - ach - verschwindend gering!

SOPHIA

Aber manchmal gibt es solche immens gigantischen Zufälle. Auch wenn sie sehr unglaubwürdig sind.

JOHNNY

Sie haben weise gesprochen, meine Liebe.
Dann sehen wir uns morgen?

mehr Indianerslang

SOPHIA

Ich freu mich.

34.

AUTOBAHN/AUTO CARLOTTA/AUTO BÖRINGER

AUSSEN/INNEN

Carlotta auf dem Weg ins TV-Studio in Baden-Baden. Hinter ihr ein heftiger „Auto-Flirter“. Carlotta bekommt es mit der Angst zu tun. Beide singen im Duett „Im Wagen vor mir“.

FERNANDO

Ratam-latam-radatadadam

Ratam-latam-radatadadam

Ratam-latam-radatadadam

Ratam-latam-radatadadam

Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen

Sie fährt allein und sie scheint hübsch zu sein

Ich weiß nicht ihren Namen und ich kenne nicht ihr Ziel

Ich merke nur sie fährt mit viel Gefühl

Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen

Ich möcht' gern wissen was sie grade denkt

Hört sie denselben Sender oder ist ihr Radio aus

Fährt sie zum Rendezvous oder nach Haus

Ratam-latam-radatadadam

Ratam-latam-radatadadam

CARLOTTA

Was will der blöde Kerl da hinter mir nur?

FERNANDO

Ist sie nicht süß?

CARLOTTA

Ich frag' mich, warum überholt er nicht

FERNANDO

So weiches Haar

CARLOTTA

Der hängt nun schon 'ne halbe Stunde ständig hinter

mir. Nun dämmt 's schon und er fährt ohne Licht.

FERNANDO

So schön mit neunzig.

CARLOTTA

Der könnt' schon hundert Kilometer weg sein.

FERNANDO

Was bin ich froh.

CARLOTTA

Mensch fahr an meiner Ente doch vorbei.

FERNANDO

Ich fühl' mich richtig wohl.

CARLOTTA

Will der mich kontrollieren

Oder will er mich entführen

Oder ist das in Zivil die Polizei?

FERNANDO

Ratam-latam-ratatadadam

Ratam-latam-ratatadadam

35A.
VILLA

AUSSEN/TAG

35.
ZIMMER NILS

INNEN/TAG

Nils und Emmanuelle machen sich bettfertig. 80er-Schlafkleidung wie in Denver-Clan! Bettfertig in klassischer Soap heißt: Seidiger Tuxedo-Mantel etc. züchtig bekleidet.

EMMANUELLE

Die Kleine schläft ganz friedlich.

NILS

Hoffentlich kommt die Kohle von Patrick bald.
Der Benz braucht dringend 'ne Generalüberholung.

Emmanuelle muss saufen! Hard Liquor auf Nachttisch!!!

EMMANUELLE

Aber... isch wollte das Geld eigentlich anlegen.
Für Isabella...

NILS

Die erbt nachher doch eh alles von uns.
Ich brauch das Geld jetzt.

EMMANUELLE

Aber Patrick at ausdrücklich gesagt, es ist für
misch.

NILS

(wütend)

Ja. Für den Fall, dass du deinen Göttergatten
verlässt. Planst du das? Hä? Planst du das?

EMMANUELLE

Schrei nischt so! Die Kleine schläft doch.

NILS

(brüllt)

Ich schrei, wenn's mir passt, kapiert?

Auf dem Höhepunkt rennt Emmanuelle heulend heraus, Nils hätte sie um ein Haar geschlagen.

36.
TV-STUDIO

INNEN/NACHT

Carlotta und Ersilia bei einer Wahlveranstaltung.

JOURNALISTIN

Frau Bertani, ich grüße sie. Schön, dass sie so
kurzfristig eingesprungen sind.

Das ist Ministerpräsident Erwin Teufel,

Frau Altmann, Spitzenkandidatin der Republikaner.

Herr Fernando Böringer von den Liberalen... ruhig
aussprechen

CARLOTTA

Wir kennen uns!

Der Mann aus dem Auto. Er gibt Carlotta einen galanten Handkuss.

JOURNALISTIN

Und die Ersatzkandidatin der Grünen müsste jeden Moment eintreffen. Ah, da ist sie ja.

Herein kommt: Tiziana Santucci. CLIFF auf die entsetzte Carlotta.

Für Einsteiger klarmachen, wer Tiziana ist. Kommentiert Carlotta ihren Auftritt schockiert? „Oh nein! Nicht -- Tiziana - SANTUCCI!!!“

37A.

PERSONALBAU

AUSSEN/TAG

37.

KÜCHE

INNEN/NACHT

Teresa zeigt Dàvor die Anzeige, mit der Carlotta die Nachfolgerin von Herzi suchen will.

TERESA

Schau, das ist Anzeige für Nachfolgerin von dein Schwester. Aber so lustig wie mit Herzegowina wird nie wieder sein.

DAVOR

Hm, stimmt. sag mal, dieser Pete. Will der noch was von dir?

TERESA

Das ist mir egal.
Zwischen uns ist schon zwei Jahre Schluss...

Sie sieht zur Uhr.

Aber ich muss jetzt in Villa hoch. Putzen.

DAVOR

Am Abend?

TERESA

Ja, Fernsehen kommt bald, macht Interview mit Frau Carlotta in Bibliothek. Da muss alles piccobello sein.

38.

TV-STUDIO

INNEN/NACHT

TIZIANA

(zickig)

Das ist ja nett. Die Brathähnchen-Kaiserin als Vorsitzende der Arbeiter- und Bauernpartei.

CARLOTTA
(zickiger)

Zu ihren Pelzmänteln passt der Umweltschutz auch
Nicht besonders. Außerdem habe ich als Bedienung
angefangen.

TIZIANA
(noch zickiger)

Das glaube ich ihnen gleich.
Und dann - mühsam hochgeschlafen.

CARLOTTA
(am zickigsten)

Darin sind SIE ja nun Weltmeisterin.

FERNANDO grinst, ALTMANN versteht nur Bahnhof, Erwin Teufel wundert
sich. [O-Material von Teufel verwenden/Interviews!](#) Lustig!

JOURNALISTIN

Meine, Damen, wenn wir dann bitte vor die Kameras
könnten.

SCHNITT AUF:

FERNANDO

Und eine liberale Wirtschaftspolitik hilft daher auch
der Bildungspolitik.

ALTMANN

Wichtig ist halt vor allen Dingen, dass die Schulen
nicht überfremdet sind. Heutzutage müssen unsere
deutschen Kinder vor lauter Kopftücher ja Angst
haben!

CARLOTTA

Überfremdung! wenn ich das schon höre.
Das Thema wird von ihnen doch total hochsterilisiert.

JOURNALISTIN

Hochstilisiert.

CARLOTTA

Was? Ja, genau. Meine Köchin kommt aus Mostar. 1997
sollte sie ausgewiesen werden. Angeblich weil die
Gefahr vorbei war. Zum Glück hat sie rechtzeitig
Geheiratet und konnte doch bleiben. Ihr Elternhaus
explodierte nämlich im selben Winter!

TIZIANA

Sie sollten erwähnen, dass diese Köchin nicht gerade
arm ist. Sie besitzt eine Haushälfte auf der
Umlandshöhe, wenn ich mich recht entsinne...

ALTMANN

Na also! Wirtschaftsflüchtlinge, sag ich doch!
Wirrrrrtschäftsflüchtlinge!

(manisch, besessen, hitlerartig)

Die Horrrrdän slawischer Bettler klopfen an unsere
Pforrrrtän, und sie haben nur ein Ziel: Die
Verunreinigung unseres guten aaaarischen Bluuutes,
und den Verzääähr der mühsam angespaarrnten Pfründe
unseres treuen Volkääässs...

Angewiderte Blicke der Umstehenden. Altmann grinst ertappt, ahnt, dass sie über`s Ziel hinausgeschossen ist, beruhigt sich, legt ihre Haare zurecht.

CARLOTTA

Dass SIE den Rechten die Argumente liefern,
Frau Santucci...

JOURNALISTIN

Bleiben wir doch bitte beim Thema.
Die Zukunft Baden-Württembergs...

SCHNITT AUF:

Fernando beflirtet die Journalistin.

FERNANDO

Sie haben das so kompetent gemacht heute...

JOURNALISTIN

(lächelt)

Danke.

CARLOTTA wartet ungeduldig.

FERNANDO

Man hat zu Ihnen instinktiv Vertrauen.
Sie lasse ich gern in meine intimsten Räume.

Verschwörerisch zwinkernd.

Und in meine intimsten - Träume.
Häh häh. Reimt sich, Räume, Träume, sie verstehen?
Witzig, oder?

JOURNALISTIN

(kichert)

Sie sind ja ein richtiger Wortdrechsler,
Herr Böringer!

CARLOTTA

A propo Räume.
Frau Davis, klappt das morgen mit der Homestory?

JOURNALISTIN

Bei Ihnen? Oh nein, wir ersparen ihnen den Aufwand.
Sie müssen als Neueinsteigerin ja noch so viel
nachholen. Herr Böringer war so entgegenkommend, uns
eine exklusive Homestory zu gewähren.

CARLOTTA

(säuselt)

Wie schön!

Sie geht wütend davon. Die Journalistin starrt wieder Böringer an,
der Carlotta hinterher sieht.

39.
KÜCHE

INNEN/NACHT

Teresa kocht für Pete seine Leibspeise.

PETE
Spanisches Omelette. Das habe ich gar nicht verdient.

TERESA
Stimmt.

Beide lachen.

TERESA
Eigentlich müsste ich putzen...

PETE steht auf.

PETE
Lass mich noch nicht allein!

Er füttert sie mit Omelette. Lässt den Finger in ihrem Mund.

40.
PERSONALBAU

INNEN/NACHT

Dàvor spürt, dass etwas nicht stimmt und geht zur Villa.

41.
KÜCHE

INNEN/NACHT

Teresa verfällt Petes Charme. Sie küssen sich.

42.
EINGANG VILLA

AUSSEN/NACHT

Dàvor ist schon fast an der Küche, da merkt er, dass jemand hinter ihm in die Villa gekommen ist. Dàvor wird ohnmächtig vor Schreck: Sein toter Freund Milan steht in der Tür. Der Fremde (Etienne) betritt die Villa, ohne den bewusstlosen Dàvor zu bemerken.

43.
HAUSBAR BERTANIS

INNEN/NACHT

Etienne betritt die Hausbar, an der sich Emmanuelle besaufen will. Immer viele leere Flaschen! Sind lustig! Als sie ihn erblickt, schreit sie auf.

44.
KÜCHE

INNEN/NACHT

„Saved by the bell“ bzw. the scream. Bevor Teresa sich mit Pete auf die Herdplatte werfen kann, hört sie einen Schrei.

TERESA
Ich... ich muss nachsehen!

PETE
Verdammt!

45.

HAUSBAR BERTANIS

INNEN/NACHT

Emmanuelle ist überglücklich, ihren Bruder Etienne wiederzusehen.

EMMANUELLE

Etienne! XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

UNTERTITEL: Wie lang kannst du bleiben?

ETIENNE

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.

UNTERTITEL: Ich habe bei der Marine aufgehört. Ich werde ab April in Tübingen Biologie studieren.

EMMANUELLE

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX!

UNTERTITEL: Ist das schön!

ETIENNE

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX?

UNTERTITEL: Und du? Geht es dir gut?

EMMANUELLE

Mais oui!

ETIENNE

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX?

UNTERTITEL: Hast du getrunken?

EMMANUELLE

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

UNTERTITEL: Nur ein kleines bisschen.

...offensichtliche Lüge nur dann witzig, wenn viele Trinküberreste.

46.

FLUR BERTANI

INNEN/NACHT

Teresa findet den bewusstlosen Dàvor.

TERESA

Davor, was ist los?

DAVOR

(aufgeregt)

Ich habe Milan gesehen!

TERESA

(verwirrt)

Frau Emmanuelle hat geschrieen.

47.

HAUSBAR BERTANIS

INNEN/NACHT

Dàvor geht mit Teresa in die Hausbar.

EMMANUELLE

Teresa, Davor, das ist mein Bruder Etienne.
Etienne, das sind Teresa und Davor.

Händeschütteln. Etienne sieht Davor erfreut an. Davor starrt.

DAVOR

Sie sehen genau aus wie ein Freund von mir.

ETIENNE

Das freut mich.

48.

BADEZIMMER FERNANDO/BADEZIMMER CARLOTTA

INNEN/NACHT

Carlotta mit Handy in der Wanne.

CARLOTTA

Ja, und dann hat das dumme Ding IHM die Homestory
gegeben. Das war das dritte mal. Die andere
Journalistin hat er auch bezirzt. Und der Typ von
BILD war auch noch schwul, der ist ihm natürlich auch
Auf den Leim gegangen.
Oh, Ersilia, warte mal, bei mir klopft 's an, ich
ruf zurück.

Ab hier: Split Screen mittels eines Blitzes. Böringer - ebenfalls in
der Badewanne. **Mit gelber FDP-Quietsche-Ente, und rasiert sich gerade
die Achselhöhlen.** Böringer könnte übrigens besonders großzügig mit
FDP-Werbegeschenken um sich werfen, so als Running Gag, nach dem
Motto: Kapitalisten kaufen ihre Wähler mit Geschenken. („Hier, nehmen
sie einen Kugelschreiber.“) Kann über meinen Vater welche besorgen.
Kulis, Feuerzeuge, Bonbons, liegt nach den Wahlkämpfen sowieso nur
rum.

CARLOTTA

Carlotta Bertani.

BÖRINGER

Frau Bertani, hier ist Böringer.

CARLOTTA

Aha?

BÖRINGER

Ich wollte mich entschuldigen, dass ich Ihnen wieder
die Homestory weggeschnappt habe.

CARLOTTA

Sie haben mir nichts weggeschnappt.
Auch die letzten drei Interviews nicht.
Wollten Sie sonst noch was?

BÖRINGER

Sie sind ja doch beleidigt.

CARLOTTA

Aber nein, Herr Böringer. Ich gönne Frau Davis die Möglichkeit, ihre "intimsten Räume" zu untersuchen.

BÖRINGER

Ach kommen Sie, in der Politik arbeitet man eben mit Charme. Das tun sie doch auch.

CARLOTTA

Nein, ich ~~benutze Sex nicht!~~ will keinen Sex

BÖRINGER

Das tut mir dann leid für ihren Freund.

CARLOTTA

Ich habe gar keinen Freund!

BÖRINGER

Das kann ich mir vorstellen.

CARLOTTA

Was soll das heißen?

BÖRINGER

Na, ein Mann wäre für sie doch nur Konkurrenz.

CARLOTTA

Gerade jetzt wäre ich gern ein Mann, Herr Böringer.

BÖRINGER

Wenn Sie sich bemühen, schaffen Sie s noch!

Sie legt mit einem Doris Day-Tobsuchtsanfall auf.

Sequenz 4

49A.

PERSONALBAU

AUSSEN/TAG

49.

PERSONALBAU

INNEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Samstag, 17. März 2001

Pete, Teresa, Herzegowina in der Küche. Eine Köchin nach der anderen - und plötzlich kommt ein Mann: Der neue Koch stellt sich ungewöhnlich, aber überzeugend, vor. Mit Western-Musik "zieht" er Messer und Gurke und zaubert - "gespeedet" - einen Salat.

TEVFIK

Mein Name ist Öcalan - Tevfik Öcalan.

TERESA

Hm, Salat is so lecker.
Sie haben den Job!

TEVFIK

Danke. Werden sie diese nicht bereuen.

DAVOR kommt herein.

DAVOR

Challo.

TERESA

Davor, das ist unser neuer Koch - Te- tefi...

TEVFIK

Mein Name ist Öcalan - Tevfik Öcalan.

Er reicht Davor die Hand. Davor beachtet ihn kaum.

DAVOR

Davor Bihac. Ich bin Gärtner in Haus.

TERESA

Warum bist du schön gemacht?

DAVOR

Treff ich mich mit Milan... äh... Etienne.
Kann später werden, warte nicht!

TERESA

(unerfreut)

Aber - wir wollten doch in Disko heute.

DAVOR

Oh, sorry. Ich hab vergessen. Gehen wir morgen, hm?

TERESA

Okay.

PETE
Teresa, dann gehen WIR eben tanzen?
Wie in den langen Nächten von Portugal.
Ganz unverbindlich - versprochen.
Was meinst du.. Lust?

50.
FARM

AUSSEN/TAG

Etienne und Davor auf dem Pferdehof.

DAVOR
Milan war wirklich beste Freund, wo ich je hatte. Und
dann ist plötzlich erschossen vor mein Augen.

ETIENNE
Das ist schlimm. Isch kenne das.
Mein Freund ist auch tot. Gestorben an Swimming Pool.

DAVOR
Du meinst IN Swimming Pool?

ETIENNE
Nein. AN Swimming Pool. Alkoholvergiftung.
Altes französisches Sprichwort sagt:
Es ersaufen mehr Leute im Bescher als im Bach.

Für Safttrinker: Swimming Pool ist beliebter alkoholischer Cocktail.

ETIENNE schaut traurig in die Ferne, DAVOR beobachtet ihn fasziniert
von der Seite. Etienne bemerkt seinen Blick und lächelt.

DAVOR
Es ist wirklich unglaublich, wie ähnlich du siehst
Milan. Willst du Fotos sehen?

ETIENNE
Au ja!

DAVOR
Dann zeig ich dir nachher, wenn du besuchst dein
Schwester in Villa.

Alles wird untermalt von Carven-Musik.

51.
FARM

INNEN/NACHT

Sophia bringt ihren Sohn River ins Bett, der sich über den neuen Hund
riesig freut hat.

SOPHIA
Wie soll er denn heißen?

RIVER
Hund!

SOPHIA lacht.

SOPHIA
Nein, ein richtiger Name.

RIVER
Sag du!

SOPHIA überlegt kurz.

SOPHIA
Wir nennen ihn Freitag! Weil ich ihn am Freitag bekommen habe. Von einem echten Indianer...

RIVER
Beten wir jetzt noch für den Papa im Himmel?

SOPHIA
(erwachend)
Was? äh, ja ja.

52A.
WAHLKAMPFBÜRO

AUSSEN/NACHT

52.
WAHLKAMPFBÜRO

INNEN/NACHT

Dr. Demeter und Carlotta unterhalten sich über die Männer.

CARLOTTA
Er hat mich als frustriertes Mannweib hingestellt.

ERSILIA
Machen Sie sich nichts draus!
Keine ist weiblicher als Sie. hähä

CARLOTTA
Aber ich werde ihm NICHT zeigen, dass ich beleidigt bin. Ich lade ihn Dienstag sogar auf meine Geburtstagsfeier ein.

ERSILIA
Bleibt es bei dem Motto?
Die goldenen Zwanziger?

CARLOTTA
Ja, ich finde das witzig. Titanic-Stimmung auf dem Neckar-Dampfer Berta Epple.
Da hat die Presse was zu schreiben.

ERSILIA
(lacht)
Hoffentlich rammen wir keinen Eisberg...
Naja, dem Böringer wirst du schon zeigen, dass wir Party machen können.

CARLOTTA
(nachdenklich)
Ein bisschen Angst habe ich schon vor einer Beziehung. Aber alle meine bisherigen Männer haben sich eben als Verbrecher entpuppt - oder sie sind gestorben. Oder beides.

ERSILIA

Du bist auch zu gestresst, jemand kennen zu lernen.
Wir sollten beide mal wieder ausgehen.

CARLOTTA

Hm, aber ich habe keine Lust auf die Baggerei.

ERSILIA

Dann entführ ich dich wo hin, wo wir auf keinen Fall
angebaggert werden - und einfach nur Spaß haben
können.

CARLOTTA

Und was soll ich anzieh'n?

Diverse Outfits werden zu "Music" ausprobiert.

CARLOTTA
(VOICE OVER)

Hey Mister D.J.
Put a record on
I wanna dance with my baby

Do you like to boogie-woogie
Do you like to boogie-woogie
Do you like to boogie-woogie
Do you like my Acid Rock

Hey Mister D.J.
Put a record on
I wanna dance with my baby
And when the music starts
I never wanna stop
It's gonna drive me crazy

53.
KC

AUSSEN/NACHT

CARLOTTA
(VOICE OVER)

Music

Chorus:

Music makes the people come together
[Never gonna stop]
Music makes the bourgeoisie and the rebel
[Never gonna stop]

53B.
KC

INNEN/NACHT

Fabian in der Gay-Disko. Er sieht seinen Ex Nick mit einem neuen
Typen herumknutschen. Da wird er von einem Herrn angesprochen, der
ihn tierisch nervt.

TYP

Bist du öfter hier?

FABIAN

Nein - und du bist nicht mein Typ.

Kaum ist er ihn mit einem bösen Spruch losgeworden, wird er vom schrillen Luca angesprochen.

LUCA

Na, du hast heute auch noch nicht gefickt, was?

Fabian muss über die Dreistigkeit lachen.

LUCA

Warum guckste denn so frustriert?

FABIAN

Jedes mal, wenn ich mich hierher zwingen, kotzt mich die "Szene" an. Die behaupten, sie wolln ne Beziehung - und dann geht's doch nur ums Ficken.

LUCA

Hach, is doch egal. Lust auf ne Nase Koks?

FABIAN

Ne, das hat mir schon mal ziemlich Ärger gebracht.

LUCA

Du verpasst was. Krasses Zeug. Mein Chef hat mir das zur Meisterprüfung geschenkt!

FABIAN

Meisterprüfung? Was machst du denn?

LUCA

Friseurmeischer.

FABIAN

Mann, bist du n Klischee.

LUCA

Schätzle, i bin kei Klischee, i bin a Erfaaaaahrungswert. haha

Leise im Hintergrund läuft:

Don't think of yesterday
And I don't look at the clock
I like to boogie-woogie, uh, uh
It's like riding on the wind
And it never goes away
Touches everything I'm in
Got to have it everyday

(chorus)

Hey Mister D.J.
[Never wanna stop]
Do you like to boogie-woogie
Do you like to boogie-woogie
Do you like to boogie-woogie
Do you like my Acid Rock

Da laufen Carlotta und Ersilia laufen zu "Music" ein.

Hey Mister D.J.
Put a record on
I wanna dance with my baby
And when the music starts
I never wanna stop
It's gonna drive me crazy
Uh, uh, uh

(chorus)

Do you like to boogie-woogie
Do you like to boogie-woogie
Do you like to boogie-woogie
Do you like my Acid Rock
(repeat and fade)

Fabian freut sich tierisch. Dann kommen auch noch Teresa und Pete.

Alle legen zu "Impressive Instant" von Maddie eine beeindruckende Massentanznummer hin.

CARLOTTA

Universe is full of stars
Nothing out there looks the same
You're the one that I've been waiting for
I don't even know your name

TERESA

I'm in a trance
I'm in a trance

CARLOTTA

Cosmic systems intertwine
Astral bodies drip like wine
All of nature ebbs and flows
Comets shoot across the sky
Can't explain the reasons why
This is how creation goes

I don't want nobody else
All the others look the same
Galaxies are sliding into view
I don't even know your name

Chorus:

TERESA

I'm in a trance

CARLOTTA

And the world is spinning
Spinning baby out of control

TERESA

I'm in a trance

CARLOTTA

I let the music take me
Take me where my heart wants to go
(repeat)

Kiss me
(repeat 3 times)

CARLOTTA
I like to singy singy singy
Like a bird on a wingy wingy wingy
I like to rhumba rhumba rhumba
Dance to a samba samba samba

(chorus)

TERESA
Trance
I'm in a trance

CARLOTTA
Universe is full of stars
Nothing out there looks the same
You're the one that I've been waiting for
I don't even know your name

54.

VOR DEM PERSONALBAU

AUSSEN/NACHT

Pete und Teresa trennen sich.

PETE
Das war sehr lustig.

TERESA
Ja, das war es.

PETE
Ich - muss jetzt zur Villa hoch.

Er küsst sie - erst unschuldig - dann leidenschaftlicher.

PETE
Es ist wohl besser, ich geh jetzt.

Teresa nickt wenig überzeugend. Er geht davon, insgeheim grinst er siegessicher.

55.

PERSONALBAU

INNEN/NACHT

Dàvor und Etienne schauen Fotos von Milan an.

DAVOR
Und da waren wir zelten.

ETIENNE
Er sieht wirklich aus wie ich.

Da überkommt es Etienne - und er küsst Dàvor. Teresa kommt herein - und starrt fassungslos. Sie rennt davon.

Johanna erschrickt fast zu Tode, als ihr Mann Ernst-August sie vor der Villa überrascht.

JOHANNA
Was hast du mich erschreckt!

ERNST-AUGUST
Das wollte ich nicht.

JOHANNA
Nicht deine Schuld. Ich bin einfach viel zu ängstlich. Damit ist jetzt Schluss. Nils' Schwiegermutter ist doch Psychologin. Die hat mir geraten, meine Angst zu bekämpfen. Ich werde mich jetzt aktiv auf die Suche nach Patricks Mörder machen.

Sie zeigt ihm die Handschellen, die sie von Patrick geerbt hat.

Es ist kein Zufall, dass er mir die vermacht hat - aus dem Grab sozusagen. Er will, dass ich seinen Tod sühne.

ERNST-AUGUST
(zutiefst besorgt)
DAS hat Patrick mit seinem Erbe nun gewiss nicht bezwecken wollen.

JOHANNA
Ich werde aber fahren.

ERNST-AUGUST
Das lasse ich nicht zu.

JOHANNA
Ich lasse mir von NIEMAND was sagen!

Sie verschwindet im Haus.

ERNST-AUGUST
(zu sich selbst)
Stures Ding!
(schmunzelt still in sich hinein)
Aber gut im Bett. Hmmmhmm.

Alte Leute + Sex kommt immer prima. (Man verzeihe das Wortspiel.)

Dàvor ist sawütend auf Etienne.

DAVOR
Du Durac! Du hast meine Freundschaft zu Milan in den Dreck gezogen!

Emmanuelle steht mal wieder völlig unpassend in der Tür:

EMMANUELLE
Jemand ein Schäfferhöfer?

Davor stürzt wütend an ihr vorbei.

58.

GÄSTEZIMMER VILLA

INNEN/NACHT

Teresa kommt in Petes Zimmer - und lässt ihr Hemd fallen.

TERESA
Hol die Kamera raus!

59.

VILLA

INNEN/NACHT

Davor sucht nach Teresa.

60.

GÄSTEZIMMER VILLA

INNEN/NACHT

Davor kommt herein und findet Teresa und Pete im Bett vor. Teresa meint, sie müsse ihm hinterher.

61.

FLUR VILLA

INNEN/NACHT

TERESA
Das mit Pete war eine Kurzschluss.
Wegen deine Etienne-Kuss.

DAVOR
Ich brauche Zeit zum Nachdenken.
Fahre paar Tage nach Kroatien!

62.

FARM

AUSSEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Dienstag, 20. März 2001

Sophia unterhält sich mit Dick und Selma, die den Indianer kennen, während sie Gepäck in den Wagen laden.

SELMA
Der wohnt am Rande von unserm Grundstück in einem
„Tippi“.

SOPHIA
Was ist denn das?

DICK
Ein Indianerzelt.

SOPHIA

Und warum trägt er eine Indianerkluft?

SELMA

Er is Kommunikationstrainer, macht so Outdoor-Trainings für Manager.

DICK

Die solln dann im Indianerleben ihre Teamfähigkeit verbessern.

SOPHIA

Und davon kann der leben?

DICK

Sehr gut sogar.

Dick und Selma werden nun von Sophia, Herzegowina, Phil und Fabian verabschiedet.

HERZEGOWINA

Dieses Hufeisen habt ihr mir geschenkt, als ich fast nach Kroatien musste. Es hat mich sicher zurückgebracht. Jetzt kriegt ihr es zurück...

CARLOTTA

Auch von mir alles Gute!

Ihr Wagen fährt davon.

63A.

SÜDFORST-BÜROGEBÄUDE

AUSSEN/TAG

63.

NILS BÜRO

INNEN/TAG

Sophia und Nils bekommen sich über das Geschäft mit einem Vegi-Food-Anbieter in die Haare.

NILS

Vegi-Food bei "Südforst"! So ein Blödsinn!
Geflügel hat diese Firma groß gemacht.
Ich werde Gockel NICHT gegen Grünkohl tauschen.

SOPHIA

Das war aber Carlottas Traum. „Südforst“ ganz allmählich vom Fleisch wegbringen.

NILS

Total naiv. Unwirtschaftlich.
Und „halbes Hähnchen“ klingt einfach - *sattmachender*
als „halbe Möhre“ oder „halbes Tofubällchen“.

SOPHIA

Bei den ganzen Fleischskandalen kann das sehr wohl wirtschaftlich sein. Auf eine Zukunft ohne Fleisch setzen.

NILS

Es gibt aber keinen „Hühnerwahnsinn.“
Zumindest dachte ich das - bis jetzt.
~~Schwachsinnsidee hier.~~

SOPHIA

Jetzt hör dir die Angebote bei dem Treffen mit der
Vegi-Kette doch zumindest mal an!

NILS

Von mir aus! Aber du musst jetzt gehen,
ich krieg Besuch.

SOPHIA

Okay, Oma holt mich gleich für Carlottas Geburtstag ab.

64.

TÜR NILS BÜRO/KORRIDOR

INNEN/TAG

Sophia begrüßt Andi Eitel kurz in der Tür.

SOPHIA

Ach Herr Eitel, hallo. Was macht die Detektei?

EITEL

(irgendwie ertappt wirkend)

Danke, Frau Bertani. Alles bestens. Alles bestens.

Da kommt JOHANNA.

JOHANNA

Hallo Sophia, Liebes. Bereit für die goldenen
Zwanziger?

SOPHIA

Bereit. Ciao, Herr Eitel.

Begrüßung.

Ach Herr Eitel, gut dass ich sie treffe. Besuchen Sie
mich doch mal in der Villa. Ich hätte einen Auftrag
für Sie!

EITEL

(erstaunt)

Gern.

65A.

VILLA BERTANI

AUSSEN/TAG

65.

GÄSTEZIMMER VILLA

INNEN/TAG

Teresa erwischt Pete mit einem Lager von Gegenständen, die im Lauf
des Films verschwanden. Auch Ersilias Telefon.

TERESA

Ist das nicht Dr. Demeters Telefon?
Und da ist Herzegowinas Bratpfanne...

PETE

Was willst du, Teresa?

TERESA

Ich muss dir sagen, das war einmalige Sache.
Ich liebe Davor.

PETE

Das hab ich mir eh gedacht, dass du bei dem
Jugo-Schlappschwanz bleibst.

Er wirft ihr Fotos hin.

Soll ich die veröffentlichen? Das gibt schöne
Schlagzeilen. Carlotta Bertanis rechte Hand
splitternackt.

TERESA

Was willst du?

PETE

Einen Job in Carlottas Wahlkampf, ich habe Schulden.

TERESA

Die wird dich NIE einstellen.

PETE

Dann musst du eben sehr überzeugend sein - sonst wird
nichts aus ihrem Wahlsieg - und ganz Stuttgart lernt
dein kleines süßes Muttermal kennen.

Teresa geht auf ihn los, er wehrt es böse lachend ab.
Ab hier hat Teresa permanent - urkomische - Mordfantasien.
Zunächst: PSYCHO.

66A.

BERTA EPPLE

AUSSEN/TAG

66.

BERTA EPPLE

INNEN/TAG

Carlotta, Böringer, Altmann, Teufel und Tiziana treffen bei einem
Wohltätigkeitsempfang anlässlich Carlottas 49. Geburtstag auf dem
Freizeitdampfer „Berta Epple“ erneut aufeinander. **Vorschlag aus
persönlicher Eitelkeit: „Mein“ Gassmann ist auch da. Lässt alle
Anwesenden im Background auf seinem Gipsarm unterschreiben, so als
Running Gag.**

CARLOTTA

Liebe Familie, liebe Freunde, liebe Gegner.
Heute um null Uhr habe ich Geburtstag. NOCH ist es
kein runder. Das ist ein Grund zu feiern. Ich will
keine langen Reden halten, nur so viel: Heute wollen
wir alle Kriegsbeile begraben und fröhlich sein.
Danke.

Applaus. PETE steht bei der JOURNALISTIN.

JOURNALISTIN

Ja, exklusive Privatfotos sind
ein guter Ersatz für die Homestory.

PETE

Sie können sich gar nicht vorstellen,
WIE exklusiv diese Fotos sind.

TERESA kommt bestürzt herbei. Sie zwingt sich zu einem Lächeln an die Journalistin.

TERESA

Entschuldigen Sie kurz!

Zischt zu Pete, den sie am Arm wegzerzt:

Wenn du ihr die Fotos gibst, bring ich dich um.

PETE

Besorg mir diesen Job!

67.

BERTA EPPLE

INNEN/TAG

CARLOTTA

(ins Handy)

Das ist sehr schade, Ersilia.
Nimm doch ein Taxi! Ich zahl es!
Na gut, verstehe. Grüß Fabian.
Toodeloo!

Teresa überredet Carlotta, Pete einen Job in deren Wahlkampfbüro zu geben.

TERESA

Frau Carlotta, Herr Pete suchen Job.
Vielleicht kann er in Wahlkampfbüro helfen...?

CARLOTTA

Meinst du, man kann ihm trauen?
Er hat doch aus der Galerie seines ????
mal Bilder gestohlen.

TERESA

Ja, aber hat er doch zurückgekauft.

CARLOTTA

Teresa, wenn DU sagst, du vertraust Pete,
dann tu ich das auch.

TERESA

Danke, Frau Carlotta.

Teresa sieht gar nicht glücklich aus.

SOPHIA
(aufgebracht)
Aber das ist doch viel zu riskant.

JOHANNA
Der Mörder meines Enkels läuft noch frei herum. Ich
war viel zu lange zu feige. Damit ist jetzt Schluss!
Ich werde in Glücksburg selbst recherchieren.

SOPHIA
Aber ich lasse dich nicht allein fahren!

JOHANNA
Und ich lasse nicht zu, dass du mitkommst, Kind.
River braucht dich!
Ich will nicht noch ein Enkelkind verlieren.

SOPHIA
Aber du kannst doch nicht allein fahren.

ERNST-AUGUST (OFF)
Das wird sie auch nicht!

Sie drehen sich um.

JOHANNA
Ernst-August!

ERNST-AUGUST
~~Du hast zwar einen Dickkopf, aber einen liebenswerten~~
Da ich dich ~~also~~ nicht zurückhalten kann,
werde ich dich eben begleiten.

JOHANNA umarmt ihn glücklich.

FERNANDO fordert CARLOTTA zum Tanzen auf.

FERNANDO
Ich gratuliere ihnen noch nicht. Das bringt Unglück.

CARLOTTA
Tun Sie's doch - vielleicht verliere ich dann ja die
Wahl.

FERNANDO
Das tun sie auch so.

CARLOTTA
Oh, wie charmant!
Warum haben sie eigentlich ausgerechnet so eine
sexuell frustrierte Frau wie mich aufgefordert?
Wo haben sie denn ihren Harem gelassen?

FERNANDO
Ich habe keinen Harem. Ob sie's glauben oder nicht.
Ich bin im Grunde ein sehr einsamer Mann.

CARLOTTA
(ironisch)

Mein Mitleid ist grenzenlos!
Sie stehen doch permanent im Mittelpunkt.

FERNANDO

Sie sollten doch selbst am besten wissen,
wie einsam es im Rampenlicht sein kann.

Fernando Böringer singt „Super Trouper“ in der Version von Max Raabe.
Die anderen tanzen Charleston.

FERNANDO

Super Trouper
Beams are gonna blind me
But I won't feel blue
Like I always do
'Cause somewhere in the crowd
There's you
Facing twenty thousand of your friends
How can anyone be so lonely?
Part of a success that never ends
Still I'm thinking about you only (still I'm
thinking about you only)
There are moments when I think I'm going crazy
(think I'm going, think I'm going crazy)
But it's gonna be alright ('cause you'll be
changing everything)
Everything will be so different
When I'm on the stage tonight
Tonight the (sup-per-per trou-per-per) lach
Super Trouper
Lights are gonna find me
Shining like the sun (sup-per-per trou-per-per)
Smiling, having fun (sup-per-per trou-per-per)
Feeling like a number one
Tonight the (sup-per-per trou-per-per)
Super Trouper
Beams are gonna blind me
But I won't feel blue (sup-per-per trou-per-per)
Like I always do (sup-per-per trou-per-per)
'Cause somewhere in the crowd
There's you
Tonight the (sup-per-per trou-per-per)
Super Trouper
Lights are gonna find me
Shining like the sun (sup-per-per trou-per-per)
Smiling, having fun (sup-per-per trou-per-per)
Feeling like a number one
Tonight the (sup-per-per trou-per-per)
Super Trouper
Beams are gonna blind me
But I won't feel blue (sup-per-per trou-per-per)
Like I always do (sup-per-per trou-per-per)
'Cause somewhere in the crowd
There's you.

Er wirft Carlotta eine Kusshand zu.

Fabian und Ersilia betrinken sich.

ERSILIA

Ich hoffe Carlotta ist nicht sauer, aber eigentlich kommt mir das mit dem Auto ganz gelegen.

FABIAN

Mir auch. Und so kann Herzegowina schon länger Bleiben wenn wir babysitten.

ERSILIA

Hast du dir das mit der Kontaktanzeige mal überlegt?

FABIAN

Nä. Die meisten Schwulen sind vernetzt und chatten lieber. Nur noch altmodische Menschen geben Kontaktanzeigen auf.

ERSILIA

Und altmodisch bist du ja nicht.

Sie reibt lachend die Nase an seine.

FABIAN

(zurückreibend)

Nein, gar nicht!

Das hören sie ein lautes Wiehern.

ERSILIA

Was war denn das?

FABIAN

Das war die schwangere Stute!

Sie springen auf.

Fabian und Ersilia kommen in den Stall.

FABIAN

Es ist so weit! Ne Frühgeburt!

ERSILIA

Und was jetzt?

Fabian und Ersilia schaffen es, das junge Pferd zur Welt zu bringen.

MIRA

(an Johanna)

Und er ist total süß. Ich bin total verknallt. Aber..

JOHANNA

Lass mich raten: Er hat eine andere!

MIRA

Woher wissen Sie das?

JOHANNA

Ach Kind...

Johanna singt nun „Eine Frau in meinen Jahren“ Playback zu Zarah Leander.

JOHANNA

Eine Frau, in meinen Jahren,
 ist in der Liebe, in der Liebe, sehr erfahren.
 Denn sie weiß, wenn so ein Mann kommt,
 ganz genau, worauf es da im Grunde ankommt.
 Auf seine Schmeicheleien geht sie zum
 Schein nur ein, denn es sagt ihr Verstand:
 "Behalt dein Herz in deiner Hand!"
 Eine Frau in meinen Jahren hat
 - wenn ein Mann ihr grad ein Luftschloss baut,
 den ganzen Schwindel schon durchschaut.
 Wenn junge Mädchen nach der Liebe schrein,
 dem Kuss im Mondenschein, dem holden Glücklichsein,
 wenn eine glücklich mit ihm am Tor steht,
 dann weiß ich heute schon genau, was ihr
 bevorsteht.

Davor kommt zu Etienne.

DAVOR

Entschuldige meine krasse Reaktion.

Händedruck zur Versöhnung.

ETIENNE

Es tut mir auch leid.
 Ich habe dein Interesse missverstanden.

DAVOR

Wie heißt denn dein Freund, wo ist ertrunken?

ETIENNE

Clodwig.

DAVOR

Erzähl mir von ihm!

74.
BERTA EPPLE

INNEN/TAG

PETE
Danke für den Job, Tante Carlotta.
Du wirst es nicht bereuen.

CARLOTTA
Das hoffe ich. Mach uns keine Schande.
Es ist Wahlkampf.

Sie packt ihn spielerisch am Ohr.

PETE
Na eben.

TERESA schaut betreten. DAVOR beobachtet es.

75.
BERTA EPPLE

INNEN/TAG

Teresa stellt sich vor, wie sie ihn in einer „Tiger und Dragon“-Szene enthauptet.

76.
BERTA EPPLE

INNEN/TAG

Davor kommt zu Teresa.

DAVOR
Wie kannst du DEM nur Job bei Carlotta geben.
Der ist ein schlechter Mensch. Ich erkenne dich nicht
mehr wieder.

Er zieht von hinnen, Teresa ist nun noch betretener.
Die böse Frau Altmann von den Republikanern sollte auch unbedingt
hier sein, um sie als Bösewicht am Ende der Geschichte etwas besser
zu foreshadowen! Sie könnte wieder Nazi-Gesülz von sich geben, das
lustig überzeichnet wird. Von wegen Wirtschaftsbetrüger und so.

77.
BERTA EPPLE

INNEN/TAG

Nils baggert Tiziana an.

NILS
Hallo Frau Santucci, freut mich, dass meine Mutter
ihre Erzfeindin auch eingeladen hat.

TIZIANA
Ihre potentielle Koalitionspartnerin trifft es jetzt
wohl eher.

NILS
Wie auch immer. Ein netter Anblick in jedem Fall...

TIZIANA
Und Sie? Kann es sein, dass sie zugenommen haben?

NILS

Was? Nä. Na ja, n bisschen.
Aber ich bin jetzt im Fitness angemeldet. Da wird das
alles wieder schön stramm...

TIZIANA

Stramm hört sich gut an.

Emmanuelle, die die beiden sieht, säuft wieder „Schäffer'öfer“ (das
hat so 'errlich gekribbelt in mein' Bauchnabol“).

BÖRINGER steht bei Carlotta und stellt sich vor, wie er sie
"Titanic"-mässig umarmt.

FERNANDO

Warum feiern sie eigentlich auf einem Schiff?

CARLOTTA

Na, weil es da viel zu sehen gibt.

Carlotta singt „The Glass Bottom Boat“

CARLOTTA

(mit Kapitänsmütze am Steuerrad)

All aboard, all aboard, on the glass bottom boat,
it' s the greatest show that was ever a flow.
Take a ride on the tide with the guard and see
Can tell you the wonders of the deep blue sea.
The deep blue sea, the deep blue sea,
there's a lot to see in the deep blue sea.
Live on the glass bottom boat is great

FERNANDO

I'm the Captain.

CARLOTTA

You could use a mate.

Weiterer Text wird nachgereicht.

Hmm VIEL GESINGE auf der Berta Epple, kostet Zeit!

Noch ein Vorschlag aus eigener Eitelkeit. Gassmann (falls Du ihn
überhaupt hier haben willst) fühlt sich verantwortlich für „seine“
Spitzenkandidatin und legt sich deswegen mit Böringer an. Er kommt
aus dem Gedränge auf Böringer zu, hält einen Drink in der rechten,
eingegipsten Hand. Beide Männer haben Wahlkampfbuttons „ihrer“ Partei
am Jackett.

GASSMANN

(kalt)

Böringer...

FERNANDO

(kalt)

Gassmann...

Böringer mustert Gassmann (mit seinen steif abstehenden Gipsarmen)
abschätzig, MUSS jetzt einfach ein paar fiese Sprüche bringen.

Na, alles -- „waagrecht“? Sie wirken etwas
-- „steif“ dieser Tage...

GASSMANN

Ich hab' gesehen, wie sie sich an unsere
Spitzenkandidatin ranmachen, Böringer.
Was auch immer Sie Finsteres im Schilde führen
- lassen Sie's lieber bleiben.

FERNANDO

(Boxgeste andeutend)

Huii. Was wollen Sie machen, Gassmann?
Mich mit `ner „geraden Linken“ niederstrecken? Höhö!!

Gassmann senkt zerknirscht den Blick. Böringer zückt plötzlich einen
Stift, klammert sich kurz an Gassmann fest und schreibt etwas auf
dessen Gipsarm, ohne dass sich dieser wehren kann.

Wir erkennen das Motiv: Böringer hat Gassmann einen deutlich
sichtbaren Pimmel auf den Gipsarm gemalt!!!! Peinlich peinlich.

GASSMANN

Haha, seehr witzig. Seehr witzig.

Böringer steckt seinen Stift weg und geht hämisch grinsend davon.

Gassmann sieht deprimiert seinen Drink an, den er immer noch außer
Reichweite in der rechten Hand hält.

GASSMANN

(niedergeschlagen)

Hat jemand einen Strohhalm? Hallo?

78.

BERTA EPPLE

INNEN/TAG

TIZIANA

Danke für die Einladung.
Für ihre 59 haben sie sich gut gehalten.

CARLOTTA

(platzt heraus)

Ich werde neunundVIERZIG.

TIZIANA

(grinst)

Oops...
Das ist mir jetzt aber peinlich.

CARLOTTA

Wissen Sie was? Ich glaube insgeheim bewundern sie
mich. Weil ich das habe, was sie nicht haben. Eine
EIGENE Familie, eine EIGENE Villa, ein EIGENES Haus.
Ich hab es nicht nötig, in fremden Revieren zu wildern

TIZIANA

Ich und sie bewundern? TA! Wofür denn? Dafür, dass
sie kein Fremdwort richtig kennen? Franz hat mir ihre
ganze traurige Geschichte erzählt. Bedienung und
Tippse in ner Bierfabrik. Sie... Dampfbacke!

CARLOTTA
Das nehmen Sie zurück!

TIZIANA
Dumpfbacke, Dumpfbacke!

Eine heftige Prügelei mit Brathähnchen beginnt, bei der buchstäblich die Federn und Fetzen fliegen. **Brathähnchen yyyeeessss**

TIZIANA
Franz hat mir auch erzählt, dass sie Panik vorm Knast haben. Ich weiß genug, um Sie da hinein zu bringen.

CARLOTTA hält geschockt inne. Cliff.

79.
STALL

INNEN/NACHT

Ersilia kommt mit Champagner in den Stall.

ERSILIA
Hm, lecker. Wer hat denn die Stute geschwängert?

FABIAN
Ich war's nicht. **Vielleicht Windbestäubung?**

Beide lachen.

Nein. Es war Phils Zuchthengst. "I Love You", heißt der. ~~Ne-riesige-"Samen-Bank"-~~

ERSILIA
Da stehst du doch drauf.

Sie und Fabian stoßen miteinander an - und landen stark angeheitert im Heu.

80.
STALL

INNEN/TAG

Mittwoch, 21. März 2001

Ersilia erwacht neben Fabian. Ihr wird klar, was geschehen ist. Sie küsst ihn wehmütig, und geht dann.

81.
STALL

AUSSEN/TAG

Fabian, der inzwischen erwacht ist, kommt gerade aus dem Stall. Er sieht Etienne an der Wassertränke - Liebe auf den ersten Blick.

PHIL
Gratulation. Das haben Ersilia und du super gemacht. Hätte isch dir gar nicht zugetraut.

FABIAN
Sie hat es dir erzählt?

PHIL
Das war nischt nötisch. Die ganze glibberige Sauerei
liegt ja noch im Heu... Carlotta kommt gleisch
vorbei, um es sisch anzusehen.

Erst jetzt erkennt Fabian.

FABIAN
Carlotta?
Ach, du meinst das Fohlen...

PHIL
Was sonst? Ach übrigens: Das ist mein Bruder Etienne.

Für Etienne und Fabian regnet es rote Rosen.

82.

VOR EINER BLUE BOX

INNEN/STUDIO

Carlotta und die "Cowboys" Fabian, Phil, Etienne, Dàvor und Pete
tanzen zu Madonnas "Don't Tell Me".

CARLOTTA
Don't tell me to stop
Tell the rain not to drop
Tell the wind not to blow
'Cause you said so, mmm

Tell the sun not to shine
Not to get up this time, no, no
Let it fall by the way
But don't leave me where I lay down

Chorus:

Tell me love isn't true
It's just something that we do
Tell me everything I'm not
(*first time:*) But please don't tell me to stop
(*all other times:*) But don't ever tell me to stop

Tell the leaves not to turn
But don't ever tell me I'll learn, no, no
Take the black off a crow
But don't tell me I have to go

Tell the bed not to lay
Like the open mouth of a grave, yeah
Not to stare up at me
Like a calf down on its knees

(*chorus*)

(*chorus, prefixing 1st and 3rd lines with "Don't you ever"*)

[Don't you ever]
Please don't
Please don't
Please don't tell me to stop

[Don't you ever]
Don't you ever
Don't ever tell me to stop

[Tell the rain not to drop]
Tell the bed not to lay
Like a open mouth of a grave, yeah
Not to stare up at me
Like a calf down on its knees

83.
FARM

AUSSEN/TAG

Da kommt ein Cowboy mit Bart - LILLEMAIER - aufs Gestüt geritten.

LILLEMAIER
Mein Chef Johannes Wehnle, schickt mich.

CARLOTTA
Ist das der Käufer der Villa **nebenan?**
Unser neuer Nachbar?

LILLEMAIER
Des isch richtig. Herr Wehnle hat Interesse, ihr
Gestüt zu übernehmen. Er will ihnen einen wirklich
guten Preis für das Land machen.

PHIL
Egal wie `och - non merci.
Das Grundstück muss im Familienbesitz bleiben.

CARLOTTA
Ganz recht. So wie seit fast hundert Jahren.

PHIL
Außerdem sind wir ja selbst gerade erst eingezogen.

LILLEMAIER
Heiland zack! des werdet Sie noch bereua!

Geht ab.

PHIL
Geht das schon wieder los? das gleiche wie mit der
Disko letztes Jahr. Immer hassen uns die Nachbarn...

CARLOTTA
Wenn ihr Hilfe braucht...

PHIL
Du musst disch um deinen Wahlkampf kümmern, das ist
jetzt wichtiger. Mit dem Gartenzwerg werden wir schon
fertisch.

MIDPOINT

Sequenz 5

84A.

CARLOTTAS WAHLKAMPFBÜRO

AUSSEN/NACHT

84.

CARLOTTAS WAHLKAMPFBÜRO

INNEN/NACHT

PETE sitzt am Rechner im Wahlkampfbüro. Teresa erwischt ihn.

TERESA

Was machst du da?

Er klickt hastig die Datei weg.

PETE

Ich arbeite.

TERESA

Verkauf mich nicht für blöd! Ich habe Computerkurs für Fortgeschrittene in Portugal gemacht. Du machst Online-Banking. Du überweist dir Wahlkampfgeld.

PETE packt sie grob am Kinn.

PETE

Na und? du wirst schön brav die Klappe halten. Sonst kenn ganz Stuttgart dein Muttermal. Du weißt schon welches.

85.

MORDSZENE

WANN/WO?

Erneut stellt sich Teresa ein Filmzitat mit einem Mord - in dem Fall wieder an Pete - vor. SCREAM!

86.

WEG AUF WEIDE

AUSSEN/TAG

Eitels Wagen fährt den Weg entlang. Er stellt den Wagen etwas versteckt ab - und geht zu Fuß weiter. In der Hand eine Landkarte. Plötzlich erschrickt ihn ein Landarbeiter (PETERSEN) fast zu Tode.

PETERSEN

Wo wollen Sie hin?

EITEL

Zum Bertani-Gestüt.

PETERSEN

Da sind sie aber völlig falsch gefahren. Man kommt dort von der Hauptstrasse aus viel besser hin. Momentan befinden sie sich auf Privatbesitz von Johannes Wehnle. Außerdem ist das ein Naturschutzgebiet Wissen Sie, was man im Mittelalter mit Grenzüberschreitern gemacht hat?

EITEL

Nein?

PETERSEN

Mit aufgeschlitztem Bauch an Hochsitzen aufgehängt.

EITEL

(schluckt)

Ich fahr sofort weg.

PETERSEN

Danke, sehr höflich.

87.

EITELS AUTO INNEN

INNEN/TAG

Eitel fährt plötzlich was durch den Kopf. Hektisch holt er ein Foto aus seiner Aktentasche. Es zeigt Bauer Petersen. Aufgeregt dreht sich Eitel um - doch der Mann ist verschwunden.

68.

HOCHSITZ

AUSSEN/TAG

Sophia trifft überraschend Eitel mit Fernglas am Hochsitz.

SOPHIA

Ja, Herr Eitel, was machen SIE denn hier?

Er wirkt irgendwie ertappt.

EITEL

Ich habe ihre Großmutter besuchen wollen.

SOPHIA

Die ist doch zum Recherchieren in Glücksburg.
Ich dachte das wüssten sie.

EITEL

Ah, nein. Aber jetzt weiß ich es. Bis bald...

Eitel geht davon. Hinter einem Gebüsch steht Petersen.

69A.

FARM

AUSSEN/NACHT

69.

FARM

INNEN/NACHT

Fabian und Etienne verabschieden sich von Sophia.

FABIAN

Ciao Sophia, wir gehen ins Kino.

SOPHIA

Viel Spaß ihr zwei.

Nach einer Weile hört Sophia Schritte im Flur und geht erstaunt nachsehen.

70.

FLUR FARM

INNEN/NACHT

Sophia sieht ein seltsames grünes Leuchten, das aber nach kurzer Zeit wieder völlig verschwunden ist. Da hört sie River reden.

71.

KINDERZIMMER FARM

INNEN/NACHT

Sophia linst in Rivers Zimmer. Sie sieht, dass er, von einem seltsamen grünen Glimmen beleuchtet, spricht. Als Sophia den Raum betritt, ist das Leuchten verschwunden.

SOPHIA

Mit wem hast du gesprochen?

Er zögert.

Hat es mit deinem Geheimnis zu tun?

RIVER NICKT. ALLES WAS HIER VON DIESEM PUNKT AN GESAGT WIRD, IST GEFLÜSTERT.

RIVER

Ich will es dir jetzt verraten.

Sophia blinzelt sehr langsam.

SOPHIA

Okay.

River macht eine Pause. Stille Spannung umfasst beide.

RIVER

...Ich sehe Menschen.

Sophia starrt nur ruhig.

RIVER

Ich sehe tote Menschen... Manche von den machen mir Angst.

Pause.

SOPHIA

In deinen Träumen?

River schüttelt seinen Kopf, "Nein."

SOPHIA

Wenn du wach bist?

River nickt, "Ja."

SOPHIA

Tote Menschen, so wie in Gräbern und Särgen?

RIVER
Ne, die laufen rum, wie normale Menschen...
Sie können sich selbst nicht sehn.
Einige wissen nicht, dass sie tot sind.

SOPHIA
Sie wissen nicht, dass sie tot sind?

Pause.

RIVER
Ich sehe Geister.

Sophia wird völlig bewegungslos. Versucht den Schock zu verbergen.
Sie und River starren einander lange an.

SOPHIA
Siehst du auch... Papa?

RIVER nickt.

RIVER
Du erzählst mein Geheimnis nicht weiter, gell?

Pause.

SOPHIA
...Nein.

RIVER
Bleibst du hier, bis ich einschlafe?

Sophia nickt, "Ja." River zieht die Decke bis zum Kinn hoch und dreht sich zum Fenster. Sophia ist starr und sieht ihn an.

72.

SOPHIAS SCHLAFZIMMER FARM

INNEN/NACHT

Als Sophia in ihr Bett zurück geht, liegt auf dem Kopfkissen ein Zettel mit Patricks Schrift. Darauf ist ein Halbmond, ein durchgestrichenes L und B und der Text „Du bist nicht allein“. Sophia lässt den Zettel erschrocken fallen und sieht sich ängstlich um.

73.

KINO

INNEN/NACHT

Fabian und Etienne im Kino. Unbemerkt vom anderen, schauen sie sich gegenseitig immer wieder verstohlen an.

74.

FARM

AUSSEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Donnerstag, 22. März 2001

Etienne und Phil bei Farm-Arbeiten.

PHIL
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

UNTERTITEL: Da musst du ihn schon selbst fragen.

ETIENNE
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX! XXXXXXXXX?

UNTERTITEL: Jetzt sag schon. Ja oder nein?

PHIL
Okay, es sieht ganz gut aus für disch.
Letztes Jahr atte er sein Coming-Out.

Etienne strahlt. Barbie kommt - gut erholt - zurück aus Köln. Phil umarmt sie glücklich.

PHIL
Cherie, gut er'olt?

BARBIE
Ja, super. Aber ihr habt mir doch gefehlt.

Weniger gute Neuigkeiten hat Mira, die aus dem Haus kommt.

MIRA
(mit düsterer Miene)
Hallo Barbie. Phil, das Gestüt ist fast pleite.

BARBIE
(seufzt)
Oh je. Willkommen zu Hause.

MIRA
Die Renovierungsarbeiten werden euch halt teuer zu stehen bekommen. Der Unterhalt des Gehöfts kostet sehr viel.

PHIL
Merde! Wir werden Pferde verkaufen müssen.

MIRA
Ich habe eine Idee.
Wir könnten Sperma von „I Love You“ verkaufen.

BARBIE
Soll das ein Witz sein?

PHIL
Nein, sie at rescht. Die Pferdesamenbank zahlt viel für guten Samen. Und „I Love You“ ist ein la Pferd mit langem Stammbaum.

MIRA
Ja, Züchter würden sich die Finger nach seinem Sperma lecken - also jetzt bildlich gesprochen.

BARBIE
Und wie sieht das aus? Soll ich mit Stutenparfum und Eimer in den Stall gehen?

MIRA
Ich besorg die nötigen Geräte...

PHIL
(bewundernd)
Warum kennst du dich so gut aus mit Sperma - also
von Zuchtengsten, mein isch?

MIRA
Mein Vater war auch Pferdezüchter.

75.
SOPHIAS SCHLAFZIMMER FARM INNEN/TAG

Sophia hat verschlafen.

76A.
SÜDFORST-BÜROGEBÄUDE AUSSEN/TAG

77.
BÜRO NILS INNEN/TAG

Sophia kommt zu spät zu "Südforst". Sie hetzt herein.

SOPHIA
Sorry, dass ich zu spät bin...

NILS
Wenn dir deine Situation schlaflose Nächte bereitet,
sollest du mir endlich verkaufen.

Sie sieht sich um.

SOPHIA
Wo sind die Leute von Vegi-King?

NILS
Ich musste den Termin um ne Stunde vorverlegen.
Ich habe nachher was vor.

SOPHIA
Und da konntest du mich nicht anrufen?

NILS
Reg dich ab! Hast eh nix verpasst. Die Angebote von
denen waren Scheiße. Ich hab abgesagt.

SOPHIA
Du hast WAS?

NILS
Ohrenwaschen hat' s in der Hektik wohl nich mehr
gereicht.

SOPHIA
Carlotta hat gesagt wir sollen zusammen arbeiten.
Ich werde ihr sagen, dass du dazu offensichtlich
nicht bereit bist.

NILS

Ja super! Geh doch petzen! Carlotta hat ja keine anderen Sorgen als dein Rumgememme. Hast du mal dran gedacht, dass sie im totalen STRESS ist zur Zeit?

78A.
VILLA

AUSSEN/TAG

78.
KÜCHE

INNEN/TAG

Teresa berichtet Herzegowina und dem Koch von ihrem Problem.

TEVFIK

Dieser Mann böses Mann.
Erpressung nix gut. Aber wenn du uns sagst - ist erster Schritt, dass disch kann nischt mehr erpressen.

HERZEGOWINA schaut die Fotos interessiert an.

HERZEGOWINA

Teresa, ich wusste gar nicht, dass du so gelenkig bist. Und ist das... eine Banane...

Teresa reißt ihr das Foto aus der Hand.

HERZEGOWINA

Ja, Obst ist doch okay, immerhin nix mit Tiere.

TERESA

Kann ich was dafür, dass er hat so kleine Piepmatz... Den Zeitungsleser is egal, ob Obst oder Tiere...

TEVFIK

Ich versteh nix, warum deutsche immer gegen Tiere. In Türkei - jeder sweite Mann hat sein erste sexuelle Erfahrung mit ein Esel. Und wenn du genau hinschaust - Esel hat so schönes Augen. Aber musst du Glück haben, dass dich schaut an dabei.

TERESA

Tevi, bäääh. Was soll ich denn jetzt machen?

TEVFIK

Muscht du alles sagen Chefin.

TERESA

Frau Carlotta hat genug andere Sorgen.
Die ist im totalen STRESS zur Zeit!

79.
MORDSZENE

WANN?/WO?

Teresa stellt sich eine weitere Version des Mordes an Pete in einem Filmzitat vor. DANCER IN THE DARK.

80.
DIVERSE MOTIVE

INNEN/AUSSEN/TAG/NACHT

Bildmontage: Carlotta im Wahlkampfstress.

81.
WAHLKAMPFBÜRO CARLOTTA

INNEN/TAG

Carlotta mit Ersilia über Abrechnungen.

ERSILIA
Komisch, da fehlen einfach über fünftausend Mark.

Sophia kommt rein.

SOPHIA
Hallo, ihr zwei. Wie geht's denn?

CARLOTTA
(seufzt)
Ach, Sophia, ich glaube, ich war noch nie so im Stress... Mir ist manchmal schon ganz blümerant. Was kann ich denn für dich tun?

SOPHIA
(zögerlich)
Ach nichts. Wollte nur schauen, ob bei euch alles okay ist.

Da springt Ersilia mit Würgegeräuschen auf. Carlotta und Sophia sehen sich erstaunt an.

82.
FARM

AUSSEN/TAG

Sophia erhält Besuch vom Indianer.

SOPHIA
Sie sind also gekommen. Hund Freitag ist wieder gesund

JOHNNY
Freitag? Passt gut.

SOPHIA
Waren Sie erfolgreich in - äh -?

JOHNNY
Sprockhövel. Ja, eine neue Firma als Großkunde. Verklemmte Softwareentwickler, von denen einige noch nie eine Frau angefasst haben. Das wird ein harter Brocken, deren Aura zu harmonisieren!

SOPHIA
Für ihre Manager-Trainings? Mira hat mir davon erzählt

JOHNNY
Genau. Die hohen Tiere sind ganz wild auf die Outdoor-Trainings. Habe schon viele vom Stress-Syndrom befreit.

SOPHIA
Oh, ich glaube ich weiß ihnen noch eine Kundin!
Meine Stiefmutter.

JOHNNY
Hm ja, Mira hat mir von der Keilerei erzählt. So viel
negative Vibrations in der Politik. Nicht gut für den
Geist dieses Landes. Sollte man was gegen tun...

Johnny sollte mehr nach Indianer klingen.

83A.

"SÜDFORST"-BÜROGEBÄUDE

AUSSEN/TAG

83.

BÜRO NILS

INNEN/TAG

Carlotta kommt zu Nils ins Büro.

NILS
Mama? Schickt dich Sophia?

CARLOTTA
Nein, wieso? Wollte nur mal sehen,
wie hier so alles läuft.

NILS
(erleichtert)
Ganz toll. Auch ohne dich. Kannst also beruhigt
wieder in deinen Wahlkampf...

CARLOTTA
Vielleicht bin ich bald wieder öfter hier.

NILS
(geschockt)
Wieso das?

CARLOTTA
Nach dem Skandal auf der Berta Epple sind die
Prognosen im Keller. Vielleicht ist Gassmann doch der
bessere Kandidat.
Außerdem hat Tiziana mir gedroht - dank Franz Grün
kennt sie all meine schwachen Punkte.

NILS
Die Santucci?
Ach, mit der bist du doch schon mal fertig geworden.

CARLOTTA
Ach, ich weiß nicht...

NILS
Aber ich...

84A.

FARM

AUSSEN/TAG

Wir sehen zunächst, wie LILLEMAIER mit einem Zettel "übt".

LILLEMAIER

Ziehen Sie aus, oder sie werden es bereuen!
Ziehen Sie aus, oder sie werden es bereuen!
Ziehen Sie aus, oder sie werden es bereuen!

Er wählt eine Nummer.

Barbie geht ans Telefon.

BARBIE

Barbie Coucher.

LILLEMAIER
(TELEFONSTIMME)

Ziehen Sie sich aus, oder sie werden es bereuen!
Äh...äh... Ziehen sie sich nicht aus!
Ich mein, ziehen sie von der Farm aus.

KLICK.

BARBIE

Was war denn das. Da hat einer gesagt, ich soll von der Farm ausziehen.

MIRA

Das war bestimmt der Typ von Wehnle.

BARBIE

Wehnle?

MIRA

Na, euer Nachbar, der euer Land kaufen will.
Hat Phil nix erzählt?

Da kommt Phil herein.

BARBIE

Wieso weiß ich nix davon, dass unser Nachbar uns bedroht?

PHIL

Isch wollte disch nischt beunruhigen...

BARBIE

Na super! und wenn die Kinder in Gefahr sind?

PHIL

Das ist doch Blödsinn. Nimm doch den Zwerg nischt ernst.

BARBIE

Aber er macht hier Telefonterror. Und wenns angeblich harmlos ist, warum hast du es mir dann nicht gesagt.

PHIL
Weil isch Angst atte, dass du genauso zickig
reagierst wie jetzt.

BARBIE
Zickig?

PHIL
Ja, mein Maman meint, das sei postnatale Depression
und geht bald vorbei.

BARBIE
Ah, du fragst schon deine Psychoklempner-Mama
über mich aus. Na danke!

Sie geht ab, stößt in der Tür mit Fabi zusammen.

FABIAN
Du Phil, ich muss dich was fragen.

PHIL
(gereizt)
WAS?

FABIAN
Steht dein Bruder auf Männer?

PHIL muss nun doch lachen.

PHIL
Überleg dir lieber zwei mal, ob du nischt lieber solo
bleiben willst.

FABIAN
Heißt das jetzt ja?

Da kommt Ersilia herein.

ERSILIA
(zu Fabian)
Ich muss dich sprechen...

Da klingelt das Telefon. Fabian hebt ab.

PATRICK
(Telefonstimme, abgehackt, monoton)
Sophia. Sophia.

FABIAN
Wer ist da? Ja, Sophia ist da, Moment.
SOPHIA!

SOPHIA kommt aus dem Wohnzimmer, nimmt das Telefon.

PATRICK
(Telefonstimme)
Du hast - Kontakt zu den Toten, Sophia.
Wir werden uns wiedersehen.

Sophia fällt in Ohnmacht. Phil kann sie gerade noch auffangen.

85A.
WAHLKAMPFBÜRO CARLOTTA

AUSSEN/TAG

85.
WAHLKAMPFBÜRO CARLOTTA

INNEN/TAG

Da taucht Regenbogen-Johnny auf.

CARLOTTA
Guten Tag, was kann ich für Sie tun.

JOHNNY
Die Frage ist, was ich für SIE tun kann...

Er bietet Carlotta Entspannung auf seinem Outdoor-Training an, um weitere Aggressionen zu verhindern. - ähhhh, [ausgeschriebener Dialog???](#)

86A.
TIZIANAS PALAZZO

AUSSEN/TAG

86.
TIZIANAS PALAZZO

INNEN/TAG

Regenbogen-Johnny steht bei Tiziana, die sich gerade von ihrem schwedischen Masseur Thor verwöhnen lässt.

TIZIANA
Hm, am Freitag habe ich tatsächlich Zeit. Also gut, beweisen Sie mir, dass ihr Training inneren Frieden bringt.

JOHNNY
Vielen Dank. Sie werden es nicht bereuen.

Tiziana starrt auf seinen Schritt, da sie auf einer Liege liegt, ist dieser genau in Blickhöhe.

TIZIANA
Mag sein. Bis Freitag dann.

Da kommt Nils herein.

TIZIANA
So abgekämpft? Kommen Sie gerade vom Fitness?

NILS
Sparen Sie sich Ihre Spitzen!
Ich muss Sie unter vier Augen sprechen.

Mit einer Bewegung ihres Kinnes weist sie Thor, den stummen Riesen, an zu gehen. Sie richtet sich auf. Sie trägt nur ein Handtuch.

TIZIANA
Was wollen Sie?

Nils sieht sie schwitzend an, zerrt sich am Hemdkragen.

NILS
Dass Sie meiner Mutter nicht drohen!

TIZIANA
Sie wollen mit mir schlafen. Egal was sie sagen.
Sie sind ein Jäger... Sie wollen nur EINS.

Sie lässt das Handtuch fallen.

Cliff auf Nils.

87.

FARMTÜR

AUSSEN/TAG

Phil bringt Sophia an die frische Luft.

SOPHIA
Es geht schon wieder, danke...

PHIL
Was war denn los?

BARBIE kommt angerannt.

BARBIE
"I Love You" ist zusammengebrochen.

PHIL
Merde!

PHIL lässt Sophia los, um loszueilen, sie fällt fast hin.

PHIL
(ruft, OFF)
Sophia, ruf den Tierarzt an!

88.

TIZIANAS PALAZZO

INNEN/TAG

Tiziana und Nils haben "es" getan. Tiziana findet alles amüsant.

TIZIANA
(Trauben essend)
Den Sohn der Erzfeindin verführt. Zu komisch.

NILS
Hiervon darf niemand erfahren.

TIZIANA
Was krieg ich für mein Schweigen...

Nils verschwindet pflichtbewusst unter ihrem Handtuch, sie lacht divenhaft.

89.

TIZIANAS PALAZZO

AUSSEN/TAG

Emmanuelle steht mit ihrem Wagen hinter Nils' Wagen.

90.
EMMANUELLES WAGEN

INNEN/TAG

Emmanuelle weint. Öffnet Wagen. 100 leere Flaschen fallen raus.

91.
STALL

INNEN/TAG

Der Tierarzt im Stall bei Barbie und Phil.

TIERARZT

Ihr Hengst ist vergiftet worden! Sie sollten
überprüfen, was Sie ihm zu essen und zu
trinken geben, um die Ursache zu finden.

92.
FARM

AUSSEN/TAG

ERSILIA

Geschwängert!

FABIAN
(freudig)

WOW!

Er umarmt sie.

FABIAN

Ich-werde-Vater.

ERSILIA tanzt nicht mit.

FABIAN

Freust du dich denn gar nicht?

ERSILIA

Ich weiß überhaupt nicht, ob ich ein Kind will zur Zeit
Außerdem: Was ist das für eine Zukunft? Wie soll ein
Kind verstehen, dass es zwei oder drei Papas hat, von
denen zwei zusammen ins Bett gehen?

CLIFF: Fabian ist niedergeschlagen.

93.
BRUNNEN

AUSSEN/TAG

BARBIE findet im Brunnen eine Flaschenpost. Sie enthält einen
Drohbrief von Wehnle.

RAUS HIER!

BARBIE fuchtelt Phil mit dem Zettel vorm Gesicht rum.

BARBIE

Harmlos, was? Mit dem Wasser mach ich manchmal Brei
für die Kinder! Wir müssen die Bullen rufen.

PHIL

Ein Ex-Kokainjunkie-Paar is wohl weniger
glaubwürdig als ein angesehener Pferdezüchter.

BARBIE
Dann müssen wir wegziehen.

PHIL
Jamais!

BARBIE
Verstehst du nicht? Ich will nicht noch mal fast
verbrennen! Notfalls geh ich allein.

Sie geht ab. Mira hat es mit Wohlwollen belauscht.

94.
STALL

INNEN/TAG

Phil mistet mit Fabian aus.

PHIL
Die Streits mit Barbie machen mich ganz schön fertig.
Ich liebe sie einfach, und ich will ihr und den
Kindern ein schönes Zuhause bieten. Warum reagiert
sie nur immer wieder so zickig? Manchmal befürchte
ich, sie wäre mich gern los.
Ich kann mir ein Leben ohne sie gar nicht vorstellen.

Mira, die mal wieder gelauscht hat, hört das gar nicht gern. Aber
immerhin:

MIRA
„I Love You“s Samen ist verkauft. Die Pferdesamenbank
gibt so viel dafür, dass wir fürs erste alle
Rechnungen bezahlen können.

Phil umarmt Mira überschwänglich. Die schwebt auf Wolke Sieben.
Etienne kommt zu Fabian.

ETIENNE
Isch ab ein klein Geschenk für disch.

Ein Skateboard. Erst kann Fabian seine Freude nicht verbergen, dann
hält er jedoch plötzlich inne.

FABIAN
Danke... Voll schön.

ETIENNE
Hast du Lust, heute mit mir essen gehen?

FABIAN
Heute sieht's ganz schlecht aus.

ETIENNE
Und morgen?

FABIAN
Eigentlich die ganze Woche.
Pass auf, ich ruf dich an, okay?

ETIENNE
Okay.

Er geht zu Tode betrübt ab.

PHIL
Was sollte denn das? Isch dachte, du magst ihn so?

FABIAN
Ersilia ist schwanger. Von mir.

Cliff: Phil ist baff.

95.
BÖRINGERS BÜRO

INNEN/TAG

Regenbogen-Johnny bei Fernando Böringer in dessen Büro.

FERNANDO
Ich sag es ihnen unverblümt: Ich hab wenig Bock auf diese Eso-Kacke. Das ist doch mehr was für Midlife-Crisis-geplagte Frauen.

JOHNNY
Schade, dass sie das so sehen. Ihre Kolleginnen Santucci und Bertani waren da interessierter...

FERNANDO
Carlotta kommt auch?

96.
STALL

AUSSEN/TAG

MIRA
Du Barbie, ich muss dir was sagen, was vielleicht weh tut.

BARBIE
Nur zu! Heut kann mich nix mehr schocken.

MIRA
Phil hat zu seinem Bruder was gesagt, ähm...

BARBIE
Was denn?

MIRA
Na ja, mein französisch is ja nich so gut. Vielleicht hab ich's auch einfach falsch verstanden.

BARBIE
Jetzt red schon!

MIRA
Phil hat gemeint, ihm sei es ganz recht, wenn du abhaust. Und dass er manchmal von der Scheidung träumt.

BARBIE ist sichtlich betroffen.

MIRA
Tut mir so leid...

Als Phil das Haus verlässt, um eine nachmittägliche Arbeit auf der Weide vorzubereiten, findet er Patricks Kampfhuhn Madame Swoboda an die Haustür genagelt. Barbie ist geschockt und weint, als sie das sieht.

BARBIE

Dieser Wehnle ist ein Monster!

An der Tierleiche ist ein Bekennerschreiben befestigt. Ex-Sekretärin Emmanuelle, permanent blau, korrigiert die Briefe immer gleich.

PHIL

Den mach isch fertisch!

Er reitet los.

MIRA

Nein, das ist zu gefährlich, komm zurück...

Phil dringt in Wehnles Grundstück ein. Doch nur sein Handlanger ist vor der Villa. Duellartige Italo-Western Musik von Morricone.

PHIL

Bring misch sofort zu Deinem Boss.

LILLEMAIER

D`r Wehnle isch verreist.

PHIL

Das Gift hätte meine Kinder töten können! Und mein bester Hengst wird vielleicht nie mehr Sperma liefern.

LILLEMAIER

Verschwinden Sie! Sie Drogen-Stricher!
Wer glaubt Ihnen schon?

PHIL

Wir kriegen unser Rescht!

Lillemaier greift demonstrativ an seinen Revolvergürtel.

LILLEMAIER

Höchstens des Recht der Prärie.
Blei zwische die Auge!
Aus meinem Colt! --- Stimmts, Männer?

Da stehen lauter bewaffnete Cowboys Wehnles um Phil herum und weisen ihn dezent an zu gehen. (Material aus Westernfilmen.) Phil weicht verängstigt zurück.

PHIL

Isch komme wieder!

Barbie schreibt eine E-Mail an Ed Vahlbruch.

Lieber Ed,
haben uns wieder gestritten. Furchtbar.
Was soll ich nur tun?
Ohne Phil kann ich nicht leben.

Mira kommt hinzu, um Barbie zu trösten.

MIRA
(unbemerkt lesend)
Lass den Kopf nicht hängen!

Auf dem Gang klingelt das Telefon.

BARBIE
Lass ruhig, ich geh!

Sie erhebt sich und geht ab. Mira öffnet die E-Mail und schreibt sie neu.

Ich hoffe nur, dass Phil bald in die Scheidung einwilligt. Dann komme ich mit den Kindern zu Dir, Eddy. Dann bin ich endlich bei dem Mann, den ich wirklich liebe. Und bei uns können die Kinder ohne die Dramen aufwachsen, die es in Phils Familie ständig gibt. Ich spüre Dich noch von unserer letzten Kölner Nacht. In Liebe: Barbie.

Phil kommt rein.

BARBIE
Das war wieder Wehnles Mann! Entweder du rufst die Polizei, oder ich bin weg - mit den Kindern.

PHIL
Und wohin?

BARBIE
Zu Carlotta in die Villa, Sie hat schon zugesagt.

PHIL
Ach, nett, dass **isch** das auch mal erfahre.

BARBIE
Du hast es gerade nötig, von Offenheit zu reden. Ich nehm die Kinder mit. Und Sophais Revolver leih ich mir lieber auch gleich. Für die Fahrt durch Wehnles Grundstück.

Barbie geht.

MIRA
Phil, schreib doch eine anonyme Mail an die Polizei.

Phil entdeckt am Laptop das angeblich von Barbie an Ed geschriebene Mail und bricht in bittere Tränen aus. Mira tut es nun kurz doch leid. Dass es Phil so mitnimmt, hätte sie nicht gedacht.

Sequenz 6

102A.
VILLA BERTANI

AUSSEN/TAG

102.
ZIMMER NILS

INNEN/NACHT

Nils macht sich schön. **Emmanuelle trinkt.**

EMMANUELLE
Für wen putzt du dich denn so raus?

NILS
Geschäftsessen.

EMMANUELLE
(leise)
Mit Tiziana Santucci.

NILS
Was sagst du da?

EMMANUELLE
Deine Affären wären ja schon schlimm genug - aber
dann noch die Erzfeindin von deiner eigenen Mutter.
**- Wie das Sprichwort sagt: „Die Mutter bekommt Dreck
zum Lohn, wenn sie dem Kind all`s Gut getan.“**

NILS
(wütend)
Du bist ja wieder blau. Red nicht so n Scheiß, sonst
lass ich dich mal zum Entzug bringen.

Er geht wütend raus. Emmanuelle wischt sich die Augen.

103.
FLUR VILLA

INNEN/TAG

Emmanuelle stößt mit Carlotta zusammen.

CARLOTTA
Emmanuelle, Liebes, du weinst ja.
Was ist den passiert, um Gottes Willen?

EMMANUELLE
Isch kann nischt darüber spreschen...

CARLOTTA
Emmanuelle, bitte, du bist wie eine Tochter für mich.
Vertrau mir doch!

EMMANUELLE
Es ist wegen Nils... er geht wieder fremd.

CARLOTTA
Was? Bist du sicher? Mit wem denn?

EMMANUELLE
Das kann ich wirklich nischt sagen - bitte!

CARLOTTA
Sag es!

Emmanuelle schaut sie mit großen Augen an.

104.

ZIMMER NILS

INNEN/TAG

Carlotta kommt just herein, als Nils mit Tiziana telefoniert.

NILS
Ja, ich hätte gern Frau Santucci gesprochen.

Hallo, hier is Nils. Na klar, ruf ich an.
Das war richtig geil. Müssen wir schnellstens
wiederholen. Wie wär' s heute nach der Wahlparty?

Da bemerkt Nils Carlotta, lässt den Hörer sinken. Carlotta reißt ihn ihm aus der Hand.

CARLOTTA
SIE FLITTCHEN!

NILS
Mama, was soll denn das?

CARLOTTA
Oh, habe ich deine neue Gespielin beleidigt?
Entschuldigung!
Männer haben mir immer viel angetan. Aber von ihrem
eigenen Sohn hätte **sie ich** keinen Verrat erwartet.

NILS
Ach **Mama**, komm. Hast du's auch ne Nummer kleiner?
Es war bloß Sex. Ich habe ihr keine Interna verraten.

CARLOTTA
BLOSS SEX? DU HAST EINE FRAU UND EIN KIND, VERDAMMT?
Was seid ihr Männer bloß für Schweine?

Sie ohrfeigt ihn.

Ich habe keinen Sohn mehr!

Nils ist am Boden zerstört. Da schaut er hasserfüllt auf und stürzt aus dem Raum.

105.

HAUSBAR

INNEN/NACHT

Nils schlägt Emmanuelle das Glas aus der Hand.

NILS
Ich lass dich in n Sanatorium sperren.
Du hast das Verhältnis zu meiner Mutter ruiniert.

EMMANUELLE

Ich, immer ich. Du bist nie Schuld an was.
Hätte isch bloß früher auf Selmas Warnungen ge'ört.

NILS

Hätte ich bloß früher gemerkt, wie ähnlich du ihr
bist.

EMMANUELLE

Isch werde disch mit Isabella verlassen.

NILS

Vergiss es! Das lass ich nie zu.
Meine Tochter wächst nich' bei ner Säuferin auf. Du
bist wirklich wie dein Vater. Hau hier ab,
verschwinde bloß - und wehe du kommst auch nur in
Isabellas Nähe!

Emmanuelle rennt schluchzend davon.

106.

INDIANERCAMP

AUSSEN/TAG

Freitag, 23. März 2001

REGENBOGEN-JOHNNY in Indianermontur. Um ihn herum: Fernando Böringer,
Carlotta, Tiziana, Frau Altmann, Gassmann und MINDESTENS FÜNF WEITERE
POLITIKER. (Aus Eitelkeit schreibe ich mal wieder eine Szene für
Gassmann rein.) Tiziana sitzt neben Gassmann, zückt einen Stift.

GASSMANN

...ja, da - genau unter das Autogramm vom Kanzler!

Tiziana schreibt Genesungswünsche an die vorgeschlagene Stelle auf
Gassmanns Gipsarm, der nickt dankbar. Republikanerin Altmann fühlt
sich ausgeschlossen.

FRAU ALTMANN

(schleimig)

Darf I auch mal un`drschreibe, Herr Gassmann?

Gassmann dreht sich demonstrativ weg von der Republikanerin.

GASSMANN

(schnippisch)

Nein danke. Vom rechten Spektrum
brauch` ich keine Unterschriften!

Altmann sieht Gassmann hasserfüllt an. Als Regenbogen-Johnny das Wort
erhebt, wird es jedoch still.

JOHNNY

Herzlich willkommen auf unserem Seminar-Freitag für
den politischen Frieden.
Ich bin John Rainman, meine Freunde nennen mich aber
Regenbogen-Johnny.
Schade, dass die größte Partei hier fehlt, aber auch
eine teamfähige Opposition ist ein schönes Ziel.

Wir werden uns nun gleich in einer kleinen Runde vorstellen. Später werden Dreier-Teams gebildet, die bestimmte Aufgaben gestellt bekommen. Das Team, das die meisten Aufgaben gelöst hat, wird zum Adler-Team gekürt! Jeder wird für heute ein Indianer in unserem neuen Stamm sein. Und jeder übernimmt in dem Stamm eine Rolle, die seiner Rolle im wahren Leben recht diametral entgegen läuft.

SCHNITT AUF.

ALTMANN

(öffnet Zettelrolle)

Zeltputze und Köchin? I glaub i spinn!

JOHNNY

(weihevoll)

Eine scheinbar sehr niedrige, aber sehr wichtige Aufgabe. Was macht das mit dir? Wie ist diese neue Erfahrung für dich...?

ALTMANN

Lächerlich ist das. Ich dachte hier singen wir schöne Wanderlieder, **erfreuen uns an der germanischen Flora und Fauna**. Statt dessen diese **bolschewistisch gefärbten** Rollenspiele. Ich verschwende doch meine Zeit nicht!

Sie geht wütend davon. Johnny schaut ihr ruhig nach.

FERNANDO

Manche haben's halt nicht so mit dem Eso-Frieden, was? Sagen Sie uns jetzt die Aufgaben?

JOHNNY

Du!

FERNANDO

Wieso ich?

JOHNNY

Wir hatten beschlossen, uns zu duzen. Fernando, du gehst mit Tiziana und Carlotta in eine Gruppe. Ihr sollt einen Vogel jagen. Das "weißsternige Blaukehlchen".

FERNANDO

(erstaunt)

Wir dürfen Tiere töten?

JOHNNY

Ihr jagt den Vogel - hiermit!

Regenbogen-Johnny stattet sie dafür mit einer Kamera und einem Foto aus

JOHNNY

SO sieht der Vogel aus. Er ist scheu und selten. Ihr braucht also vor allem zwei Dinge - Ruhe und Geduld.

Carlotta, Tiziana und Fernando sehen wenig begeistert aus. Weder über die Aufgabe noch über ihre Gruppenpartner.

Das Handy klingelt. Teresa fragt Phil, ob Fräulein Emmanuelle bei ihm sei. Sie sei seit gestern Abend verschwunden.

PHIL

Non, ier ist sie nischt. Aber isch rufe gleich mal ihre Mutter an. Sischer ist sie dort.

Sag mal, Teresa, ist Barbie in der Nähe?

Danke.

Hallo Barbie, isch muss disch dringend spreschen. Kann isch in der Villa vorbeikommen?

Oui, das wär mir am liebsten.

Tevfik, Herzi am Wohnzimmertisch. Barbie füttert die Kleinen.

TERESA

Herr Philippe, ist Frau Emmanuelle bei ihnen?

Wir machen uns halt Sorgen. Sie war nämlich ganze Nacht fort.

Das ist ein gute Idee, ja.

Ja, is hier direkt neben mir, ich geb Ihnen gleich.

BARBIE

Barbara Coucher!

Jetzt sofort?

Okay, bis gleich.

Sie legt nachdenklich auf.

BARBIE

Phil will herkommen... Ich hab Angst, dass er sagt, alles ist aus.

HERZEGOWINA

Ach was, der liebt sie so sehr. Der will versöhnen...

BARBIE

Hoffentlich. Ich halt es nämlich langsam nicht mehr aus ohne Phil.

TEVFIK

Der Prophet sagt: Liebende soll man nix trennen.

Da kommt Nils herein.

TERESA

Herr Nordenstam, was ist denn mit Frau Emmanuelle?
Wir haben sie oft weinen gehört. Und jetzt ist
verswunden.

NILS

Das geht euch gar nichts an. Wahrscheinlich ist sie
bei Phil auf der Farm.

TERESA

Nein, da haben wir auch schon angerufen - da ist sie
nicht.

TEVFIK

Prophet sagt: Derjenige unter euch, der seine Frau am
besten behandelt, ist der beschte-beschte!

NILS

Jaja, und das beste Personal ist das, das die Klappe hält

109.
GOSSE

AUSSEN/TAG

Emmanuelle erwacht zerzaust in der Gosse. Sie wurde ausgeraubt. Auch
ihr Handy ist fort. Von Wahrnehmungsstörungen geplagt, irrt sie
torkelnd dahin. Eine Berberin bietet ihr Fusel an, sie lehnt ab.

BERBERIN

Hier, trink Mädchen! Das wärmt.

EMMANUELLE

Non, laissez-moi!

Dann dreht sie sich jedoch um und nimmt gierig viele Schlucke. Die
BERBERIN lacht.

110.
FARM

INNEN/TAG

ERSILIA sitzt mit einer Zeitschrift "Eltern" auf dem Sofa. Fabian
kommt hinzu.

ERSILIA

Hi Fabi.

FABIAN

Können wir reden?

ERSILIA

Klar.

FABIAN

Könntest du dir eventuell vorstellen, da
weiterzumachen, wo wir vor zwei Jahren aufgehört haben?

ERSILIA

Was soll das werden? So ne Art Antrag?

FABIAN.

Ich - ich glaub, das war kein Zufall neulich.

ERSILIA
Nein, das war zu viel Sekt.

FABIAN
Ich kann vielleicht wieder hetero werden.
Auf jeden Fall auf Männer verzichten...
Wenn du bloß das Kind behältst.

ERSILIA
Ich... ich will es ja auch, das Baby.

FABIAN umarmt sie erleichtert, aber sie sieht nachdenklich aus. Die Freude wird jäh unterbrochen als ein Stein durch ein Fenster fliegt. FABIAN hebt ihn auf. Er ist wieder mit einer Nachricht von Wehnle bestückt.

Verkaufen sie oder es ist aus mit ihnen!

111.
PRÄRIE AUSSEN/TAG

Endlich entdecken Carlotta, Tiziana und Fernando Böringer den seltenen Vogel. Tiziana schaut aufgeregt durch das Fernglas.

TIZIANA
(flüstert)
Da vorn ist der Vogel...

Fernando Böringer zückt die Digitalkamera. Der Vogel fliegt jedoch davon, bevor das ersehnte Bild geknipst wird - Carlotta musste niesen

112A.
"SÜDFORST"-BÜROGEBÄUDE AUSSEN/TAG

112.
BÜRO SOPHIA INNEN/TAG

Sophia zu Frau Kühn.

SOPHIA
Frau Kühn, sagen Sie, sind die Entwürfe für den Hawaii-Salat immer noch nicht gekommen?

FRAU KÜHN
Aber die kommen doch gar nicht mehr.

SOPHIA
Wieso das?

113.
BÜRO NILS INNEN/TAG

Sophia stürmt in Nils Büro.

SOPHIA
NILS! Du hast schon wieder abgesagt ohne mich zu fragen!

NILS
Der Hawaii-Salat passt eben nicht in unser Programm.
Wir sind gut bürgerlich. Nicht exotisch.

SOPHIA
Das ist DEINE Meinung.

NILS
Nein, das ist meine ERFAHRUNG.
Verkauf mir deine Anteile, wenn dir das Geschäft zu
hart ist. Und jetzt raus! Ich hab zu arbeiten.

SOPHIA sieht ihn noch einmal an, dann geht sie.

114A.
VILLA BERTANI

AUSSEN/TAG

115.
WOHNZIMMER BERTANI

INNEN/TAG

Phil kommt mit gespielter Kälte herein.

BARBIE
Hallo, Phil.

PHIL
Allo, Barbie.

Eine unangenehm ernste Pause.

BARBIE
Was wolltest du mir denn so Wichtiges sagen?

PHIL
(ihrem Blick ausweichend)
Isch will die Scheidung.

Barbie hat Mühe ihren Schock zu überspielen. Phil mustert nun ihre Reaktion.

PHIL
Oder ast du was dagegen?

BARBIE
(schluckt)
Nein, wenn du es so willst...

PHIL
Isch dachte mir, dass du es schnell inter disch bringön
willst. Isch abe schon für Montag den Termin bekommen.

Barbie ist so entsetzt, dass sie kaum reagieren kann.

BARBIE
Ja...?

PHIL
Ja, isch geh dann mal.

Als er fort ist, bricht sie in bitteres Weinen aus. Was sie nicht weiß: Auch er wischt sich draußen auf dem Gang eine Träne aus dem Gesicht.

116.

PFERDETRÄNKE MIT VIEL SCHLAMM

AUSSEN/TAG

TIZIANA

Na toll, unsere Gruppe verliert.
Nur weil du niesen musstest.

CARLOTTA

Du hättest das Foto sicher längst besorgt, wenn du den Vogel ansexen könntest.

TIZIANA

Was soll denn das heißen?

CARLOTTA

Dir ist es nicht mal zu schade, mit dem Sohn deiner Wahlgegnerin ins Bett zu steigen, um an Informationen zu kommen.

TIZIANA

Ta! Was soll es über *dich* schon Interessantes rauszufinden geben?

CARLOTTA

Stimmt, im Gegensatz zu dir bin ich langweilig. Aber dafür benutze ich auch nicht SEX, wenn ich politisch was erreichen will.

TIZIANA

Ach? Und wann denn dann?

CARLOTTA

Überhaupt nicht!

TIZIANA lacht.

CARLOTTA

Was gibt es da zu lachen?
Willst du etwa sagen, ich bin sexuell frustriert?

TIZIANA

Ganz genau. Das ist dein wunder Punkt!

CARLOTTA

(mit vor Wut bebenden Lippen)
Das nimmst du sofort zurück!

TIZIANA

Du bist eine sexuell frustrierte Ziege - und stinklangweilig.

Carlotta und Tiziana prügeln sich im Schlamm bei der Pferdetränke. Während der Prügelei brechen beide jedoch in Lachen aus.

TIZIANA
(gackernd)
Soll ja schön machen, hier nimm!

CARLOTTA
Du hast' s doch viel nötiger. Take - THAT!

BÖRINGER
Müsst ihr euch aufführen wie zwei
Schlamm-Catcherinnen? Das ist ja PEINLICH!

Wusch! Nun bewerfen Carlotta und Tiziana IHN lachend mit Schlamm.
Im Eifer des Gefechts zieht ihn Carlotta zu sich herunter. Sie
schauen sich tief in die Augen - und geben sich ein Schlammkuss.

TIZIANA
(grinst)
Finalmente!

117.
FLUR FARM

INNEN/NACHT

Als Sophia nach Hause kommt, kommt River - unheimlich beleuchtet -
auf sie zu.

RIVER
(lippen-asynchron mit Patricks Stimme)
Sophia --- du hast - nichts - Besseres verdient.

Sophia rennt entsetzt aus dem Haus.

118.
AM LAGERFEUER

AUSSEN/NACHT

Carlotta und Tiziana vergraben buchstäblich das Kriegsbeil. Und auch
zwischen Carlotta und Fernando Böringer entsteht endlich das zarte
Band, dass der Zuschauer schon länger geahnt hat. Johnny singt auf
Sophas Wunsch hin sein „Wigwam“-Lied.

SOPHIA
Regenbogen-Johnny!

JOHNNY
Komm in meinen Wig Wam,
Fühl dich hier zu Haus! kreisch
Komm in meinem Wig-Wam,
ruh dich bei mir aus!

Komm in meinen Wig-Wam,
ist er auch noch so klein.
Regenbogen-Johnny,
Regenbogen-Johnny,
komm und lass uns glücklich sein!

Regenbogen-Johnny,
Regenbogen-Johnny,
lass mich nie mehr allein.

Eine Polonäse beginnt.

JOHNNY

Komm in meinen Wig Wam,
Fühl dich hier zu Haus!
Komm in meinem Wig-Wam,
ruh dich bei mir aus!

Komm in meinen Wig-Wam,
ist er auch noch so klein.
Regenbogen-Johnny,
Regenbogen-Johnny,
komm und lass uns glücklich sein!

Regenbogen-Johnny,
Regenbogen-Johnny,
lass mich nie mehr allein!

Carlotta singt nun ein Lagerfeuerlied, Tiziana flötet dazu.

CARLOTTA

Can you hear the drums, Fernando?
I remember long ago
Another starry night like this
In the firelight, Fernando
You were humming to yourself
And softly strumming your guitar
I could hear the distant drums
And sounds of bugle calls were coming from afar
They were closer now, Fernando
Every hour, every minute seemed to last eternally
I was so afraid, Fernando
We were young and full of life
And none of us prepared to die
And I'm not ashamed to say
The roar of guns and cannons almost made me cry
There was something in the air that night
The stars were bright, Fernando
They were shining there for you and me
For liberty, Fernando
Though we never thought that we could lose
There's no regret
If I had to do the same again
I would, my friend, Fernando
If I had to do the same again
I would, my friend, Fernando

Phil besäuft sich. Mira will tröstend den Arm um ihn legen, doch er steht auf und geht. Sie sieht im versonnen nach.

119.

KINDERZIMMER FARM

INNEN/NACHT

Sophia findet River harmlos schlafend im Bett vor. Sie ist erschüttert. Wird sie wirklich verrückt? Da klingelt das Telefon. Erneut ist Patrick am anderen Ende, erneut gesteht er Sophia seine Liebe.

PATRICK

... Sophia. Wir werden uns wiedersehen.

Sie legt in Panik auf.

120.
STALL

AUSSEN/NACHT

Sophia schnappt sich ihr Pferd und reitet hysterisch durch die Nacht.

121.
KOPPEL

AUSSEN/NACHT

Sophia reitet so waghalsig, dass sie um ein Haar verunglückt.

122.
LAGERFEUER

INNEN/NACHT

Sophia kommt in der Zeltstadt von Regenbogen-Johnny an. Sie heult sich bei ihm aus - und sie knutschen.

123.
LAGERFEUER

AUSSEN/NACHT

Eingeblendete Schrift: Samstag, 24. März 2001

Sophia und Regenbogen-Johnny liegen am Lagerfeuer.

JOHNNY

Unlogik begegnet man am besten mit Logik.
Glaubst du an Geister?

SOPHIA

Jedenfalls nicht an so Klischee-Spuk mit grünem
Licht. Das is nich echt...

JOHNNY

Sondern...

SOPHIA

Künstlich...

Sie erhebt sich.

Lass uns die Farm untersuchen!

124.
FARM

INNEN/TAG

Sophia und Regenbogen-Johnny untersuchen das Haus. Tatsächlich finden sie elektrische Anlagen.

SOPHIA

Schau dir das an! Da haben wir die logische Ursache.

JOHNNY

Fehlt bloß noch ein Motiv.
Wer kennt sich mit so was aus? Und wer kannte Patrick
gut?

SOPHIA

Diese ganze Technik... ich hab da so n Verdacht...

125A.
DETEKTEI EITEL

AUSSEN/TAG

125.
DETEKTIVBÜRO

INNEN/NACHT

Sophia besucht Detektiv Eitel in seiner Detektei. Er sieht sie erschrocken an.

SOPHIA
Wie sind Sie an das Tonband mit Patricks Stimme gekommen?

EITEL
(errötend)
Ich weiß gar nicht, wovon sie sprechen.

SOPHIA zieht einen dezenten Damenrevolver.

SOPHIA
Ihr Spuk sollte mich doch in den Wahnsinn treiben.
Ich bin also unzurechnungsfähig. Dann kann mir keiner was, wenn ich Sie jetzt erschiesse, oder?
Also, wer hat sie beauftragt?

126.
KOPPEL

AUSSEN/TAG

Etienne kommt zu Fabian, der wieder "farmert".

ETIENNE
Isch muss mit dir reden.

FABIAN sieht ihn ernst an.

ETIENNE
Du weißt, was ich sagen will. Und ich weiß, dass du genau so empfindest. Also wo liegt das Problem?

FABIAN
(den Rücken zu ihm)
Ich bin nicht verliebt.

ETIENNE
Sag mir das ins Gesischt!

FABIAN dreht sich nach kurzem Zögern um.

FABIAN
(hastig)
Ich bin nicht in dich verliebt.

ETIENNE mustert ihn genau.

ETIENNE
Dann tut es mir leid.

Er geht.

Isch studiere doch nicht ier. Isch fahre wieder zur See

FABIAN sieht im nach, wischt sich etwas unter dem Auge weg.

127.

KOPPEL

AUSSEN/TAG

Phil und Mira bohren für einen neuen Brunnen. Carlotta und Tiziana kommen.

PHIL

Oh hallo, ihr beide so einträschlich?

CARLOTTA

Ja, Duelle liefern wir uns nur noch auf dem Rücken der Pferde.

TIZIANA

Wird das ein Brunnen?

PHIL

Ja, unseren alten hat unser Nachbar vergiftet.

Wenige Sekunden später schießt eine Fontäne Flüssigkeit in die Höhe: Wasser!

PHIL

(erstaunt)

Was für ein Druck...

MIRA

Das ist ja... WARM!

Tiziana schmeckt an dem Wasser.

TIZIANA

Ich habe einen ganz bestimmten Verdacht. Ich werde mit einer Probe des Wassers nach Blaubeuren fahren.

CARLOTTA

Nach Blaubeuren? Wieso dahin?

128.

PRÄRIE

AUSSEN/TAG

Wehnles Handlanger hat über eine Wanze alles belauscht.

LILLEMAIER

Äh-äh. Die weiß Bescheid. Sie muss beseitigt werden, bevor sie was sagen kann. Aber seid diskret - drbei.

Zwei seiner drögen Cowboys nicken.

129A.

„SÜDFORST“-BÜROGEBÄUDE

AUSSEN/TAG

Carlotta kommt zu Nils ins Büro. Sie winkt mit einem weißen Taschentuch.

NILS
(erfreut)

Mama!

CARLOTTA
Keine Angst, ich komme in Frieden.
Ich habe neulich wohl doch etwas überreagiert.
Tiziana ist ja doch ganz nett.

NILS
Aha...

CARLOTTA
Ich werde sie heute Abend in der Oper singen hören.
Hast du Lust mitzukommen?

NILS
Ja, logisch. Danke.

Sie gibt ihm eine Karte.

CARLOTTA
Also, sei pünktlich, mein Junge.

Sie küsst ihn auf den Kopf, dann geht sie.

Nils lehnt sich erleichtert und zufrieden grinsend zurück. Aber: Sophia kommt zu Nils ins Büro und schlägt ihn mit einem Kinnhaken nieder.

SOPHIA
Wenn River wegen deinen perversen „Spielen“
psychischen Schaden nimmt, bringe ich dich um!

Emmanuelle neben bettelnden Berbern. Einer singt das Slatko-Lied auf sächsisch.

Tiziana singt. Im Publikum: Carlotta und Nils (mit blauem Auge). Plötzlich kracht ein Scheinwerfer herunter. Wäre Tiziana nicht rechtzeitig einen Schritt zur Seite, um Carlotta eine Kusshand zuzuwerfen, wäre sie wohl tot.

131B.
RATHAUS GLÜCKSBURG

AUSSEN/TAG

131.
RATHAUS GLÜCKSBURG

INNEN/TAG

Johanna und Ernst-August erfahren gruseliges über die Vergangenheit von Patricks Mörder.

JOHANNA

Oh Ernst-August, schau nur, wie schrecklich. **Petersen** hat seine Frau und seinen Bruder nicht nur ermordet, sondern sie sogar teilweise gegessen. Und in seiner Kühltruhe hat man Fleisch... von meinem Airdale-Terrier gefunden.

Sie wischt sich eine Träne fort.

Ich muss Detektiv Eitel warnen.
Er ist in Lebensgefahr.

Johanna ruft Detektiv Eitel an, um ihn zu warnen, wie gemeingefährlich Petersen ist.

132.
HOCHSITZ

AUSSEN/TAG

Beim Gespräch mit Johanna ist Eitel seltsam abwesend. Kein Wunder: Er beobachtet mit einem Fernglas nämlich Petersen auf der Weide. Johanna vermutet, er sei Petersen insgeheim dicht auf den Fersen und wolle sicher die Belohnung allein kassieren - aber sie müsse ihn noch mal warnen. Eitel hat Petersen aus dem Fernglas verloren. Plötzlich steht er neben ihm auf dem Hochsitz. Er geht ans Telefon und grüßt Johanna diabolisch. Dann schlitzt er Eitel auf und lässt ihn vom Hochsitz hängen.

133.
RATHAUS GLÜCKSBURG

INNEN/TAG

Johanna ist entsetzt.

JOHANNA

(aufgeregt wie noch nie)
Ernst-August, da ist gerade etwas ganz schreckliches passiert. Meine Kinder sind in Lebensgefahr.

ERNST-AUGUST

Aber wieso?

Da lässt sie eine gnädige Ohnmacht in seine Armen sinken.

Sonntag, 25. März 2001

Phil, Carlotta und Tiziana treffen am berühmten „Blautopf“ in Blaubeuren den berühmten Wissenschaftler und Taucher Hasenmaier.

PHIL

Und was ist dieser Hasenmaier für ein Typ?

TIZIANA

Berühmt wurde er durch seine Theorien, dass unter der schwäbischen Alb riesige Warmwasservorkommen sind - und dass deren Energie ausreichen würde, die gesamte Bundesrepublik auf Jahre zu versorgen. Da ist er ja.

Tiziana und HASENMANN umarmen sich erfreut.

TIZIANA

Da ist meine Gegenkandidatin Carlotta Bertani und ihr Sohn Nils Nordenstam mit seinem Schwager Phil Coucher

HASENMAIER

Am besten ich nehme es gleich vorweg, Tiziana. Bei dem Wasser handelt es sich um Mineralwasser. Wie ich bereits vermutet habe, befindet sich unter ihrem Gestüt ein riesiges Mineralwasser-Reservoir.

PHIL

(baff)

Das ist es also, was Wehnle von uns will.

HASENMAIER

Wahrscheinlich wollte der Alte das ganze Naturschutzgebiet ruinieren und mit zweiten „Schwabenquellen“ reich werden. Ich habe meine Theorie schon vor drei Monaten an die Regierung gemeldet. Die haben mich aber nur müde belächelt - mal wieder!

CARLOTTA

(geschockt)

Mit welchem Politiker haben Sie denn da gesprochen?

HASENMAIER

Na, mit Fernando Böringer.

CARLOTTA torkelt.

CARLOTTA

Schon wieder hat mich ein Mann missbraucht - und meine ganze Familie in Gefahr gebracht.

Da klingelt PHILS Handy.

PHIL

Ja? Ja? WAS? Merde! Isch komme sofort, JA!

TIZIANA

Was ist los? Du bist ja weiß wie Wand.

PHIL

Das war die Polizei. Emmanuelle ist in der geschlossenen Abteilung des Bürgerhospitals. Man hat sie randalierend in einer Bahnhofsunterführung gefunden. - nahe an einer Alkoholvergiftung. Nils ist schon bei ihr.

135.

BÜRO BÖRINGER

INNEN/TAG

Carlotta kommt zu Fernando Böringer ins Büro.

FERNANDO

Hallo Schatz.

Sie ohrfeigt ihn unvermittelt und starrt ihn mit bebenden Lippen hasserfüllt an.

CARLOTTA

Wie konnte mir das nur schon wieder passieren? Dass du meine Familie bedroht hast, dafür wirst du büßen, glaub mir. Diesmal lasse ich mir nichts gefallen.

FERNANDO

(ruft ihr nach)

Wovon redest du eigentlich?

136A.

BÜRGERHOSPITAL

AUSSEN/TAG

136.

BÜRGERHOSPITAL/ZELLE

INNEN/TAG

Emmanuelle ist ein Wrack. Sie schaut ihren Bruder und ihren Mann wie aus der Ferne an. Nils hat sie offensichtlich gerade zu einer Unterschrift zwingen wollen.

PHIL

Du als Isabellas Leumund? Isch glaube, du spinnst. An ihrem Zustand bist nur du Schuld.

Phil schlägt Nils den Vertrag aus der Hand und zerreißt ihn. Nils geht wütend auf ihn los.

NILS

Halt's Maul, du Stricher!

Phil geht auf Nils los. Emmanuelle dreht völlig durch, kreischt. Zwei PFLEGER sedieren sie.

137.

BÜRGERHOSPITAL/KORRIDOR

INNEN/TAG

Nils ist geschockt. Er setzt sich betrübt.

NILS

Was hab ich nur aus ihr gemacht?
Das war gar nicht mehr Emmanuelle...

Er bricht in Tränen aus.

III. AKT
Sequenz 7

138A.
WAHLKAMPFBÜRO

AUSSEN/TAG

138.
WAHLKAMPFBÜRO

INNEN/NACHT

Carlotta sitzt frustriert da. Teresa kommt herein.

TERESA
Sind sie arg traurig, Frau Carlotta?

CARLOTTA
Enttäuscht, Teresa, enttäuscht.
Wem soll ich noch vertrauen?

TERESA
Ich - ich muss ihnen leider auch etwas ganz Schlimmes
gestehen...

139.
VOR DER VILLA

INNEN/TAG

Herzegowina kommt zu Davor, der Gartenarbeit macht.

HERZEGOWINA
(kroatisch)
Davor, XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX?

UNTERTITEL
Davor, bist du immer noch sauer auf Teresa?

DAVOR
Da.

UNTERTITEL
Ja.

HEREZEGOWINA
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX.

UNTERTITEL:
Dann muss ich dir was erzählen.

140.
FARM

AUSSEN/TAG

Nick sucht Fabian auf. Er hat seinen neuen Freund dabei.

NICK
Fabi, das ist Maik.

FABIAN
Hallo, ich bin Fabian.

MAIK

Freut mich.

FABIAN

Den Gesichtsausdruck kenn ich.
Sieht so aus, als bist du diesmal wieder richtig
verliebt.

NICK

Hm, stimmt...

FABIAN

Das freut mich für dich, ehrlich.

NICK

Vielleicht können wir jetzt gute Freunde werden?

FABIAN

Von mir aus gern.

Sie umarmen sich. Fabian zu MAIK:

Keine Angst. Nur platonisch!

MAIK

Ich bin nicht eifersüchtig.

FABIAN

Wenn das für beide okay ist, okay.

NICK

Ich kann halt keine Treue versprechen.
Muss so bleiben wie ich bin.

FABIAN

Du darfst! Und ich auch.

Nach einer Pause:

Ich auch.

141.

GÄSTEZIMMER VILLA

INNEN/TAG

DAVOR

DURAC!

Dàvor verprügelt Pete. Kaum ist er fort, kommt Carlotta herein.

CARLOTTA

Pete, du bist gefeuert. DU DIEB!
Die süßen Kirschen fallen nicht weit vom Stamm.
Du hast mich genauso enttäuscht wie dein verlogener
Vater. Die arme Teresa erpressen! Du wirst mir alle
Nacktfotos samt Digitalkamera geben - sonst bring ich
dich ins Gefängnis - das versprech' ich dir.

142.
KÜCHE

INNEN/NACHT

Bleibt nur noch Eines: RACHE! Herzegowina, Teresa und der Koch sitzen feixend am Laptop und haben ein Foto in der Hand.

HERZEGOWINA
Und du meinst, das drucken sie?

TERESA
Klar, hab ich Redakteur bei Computerkurs kennen gelernt

143.
WAHLKAMPFBÜRO

INNEN/NACHT

Der Tag der Landtagswahl: Carlotta und Tiziana bangen vor dem TV-Gerät.

TIZIANA
Mein Gott, wir haben so viele Stimmen verloren.
Jedenfalls hast du für das beste Ergebnis gesorgt.

CARLOTTA
Das ist zwar schön, aber ich freue mich nicht wirklich. Der Teufel ist immer noch dran. Aber immerhin ist Altmanns Partei draußen!

TIZIANA
Das ist wirklich schön.

Da ruft Carlottas Mutter Johanna an und warnt vor Petersen, der scheinbar in der Nähe der Farm sei. Sie komme sofort nach Stuttgart.

CARLOTTA
Aber Mama, bleib doch daheim, wenn alles so gefährlich ist. Wir kriegen das schon hin.

143B.
JOHANNAS WOHNZIMMER

INNEN/NACHT

JOHANNA
(aufgeregt)
Carlotta, hier ist Mama.
Stell dir vor, ich habe herausgefunden, dass Petersen bei euch ist. Ihr müsst aufpassen. Er hat sich ein Stück Land neben eurer Farm gekauft.
Ich komme sofort zu euch.

Keine Widerrede - ich komme!
Ernst-August, mach den Carmangia klar!

144.
GERICHTSSAAL

INNEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Montag, 26. März 2001

Vor Gericht: Der Richter erklärt die Ehe von Barbie und Phil für rechtskräftig geschieden. Darüber liegt jedoch bereits Musik.

Vor den Türen des Gerichtssaals will Phil Barbie ein letztes Mal die Hand schütteln.

PHIL

Alles Gute, Barbie.

BARBIE

Danke.

Sie singt den Song „The Winner takes it all“ von ABBA.

BARBIE

I don't wanna talk
About things we've gone through
Though it's hurting me
Now it's history
I've played all my cards
And that's what you've done too
Nothing more to say
No more ace to play
The winner takes it all
The loser standing small
Beside the victory
That's her destiny
I was in your arms
Thinking I'd belong there
I figured it made sense
Building me a fence
Building me a home
Thinking I'd be strong there
But I was a fool
Playing by the rules
The gods may throw a dice
Their minds as cold as ice
And someone way down here
Loses someone dear
The winner takes it all (takes it all)
The loser has to fall (has to fall)
It's simple and it's plain (yes, it's plain)
Why should I complain? (why complain?)
But tell me does she kiss
Like I used to kiss you?
Does it feel the same
When she calls your name?
Somewhere deep inside
You must know I miss you
But what can I say?
Rules must be obeyed
The judges will decide (will decide)
The likes of me abide (me abide)
Spectators of the show (of the show)
Always staying low (staying low)
The game is on again (on again)
A lover or a friend (or a friend)
A big thing or a small (big or small)
The winner takes it all (takes it all)

I don't wanna talk
If it makes you feel sad
And I understand
You've come to shake my hand
I apologize
If it makes you feel bad
Seeing me so tense
No self-confidence
But you see
The winner takes it all
The winner takes it all

146.

WAHLKAMPFBÜRO

INNEN/NACHT

Zwischenschnitt: Carlotta und Tiziana haben die Wahl verloren. Sie sind traurig. Eingeschnittene Hochrechnungen.

TIZIANA UND CARLOTTA

So the winner
Takes it all
And the loser
Has to fall
Throw a dice
Cold as ice
Way down here
Someone dear
Takes it all
Has to fall
Yes, it's plain
Why complain?

147.

FARM

INNEN/NACHT

JOHNNY kommt herein, wo Sophia das Gesicht in ihren Händen vergräbt. JOHNNY streichelt sie sanft.

JOHNNY

Und - war er es?

SOPHIA

Nils? Ja. Aber das macht mich nicht so fertig. Dass er River so beeinflussen konnte, dass er da mit gespielt hat. Ich habe mich wohl so sehr mit mir beschäftigt, dass ich meinem Sohn immer fremder geworden bin.

Sie schluchzt und fällt JOHNNY in die Arme.

River steht in der Tür und merkt, dass er seine Mutter erschreckt hat, er bekommt ein schlechtes Gewissen und läuft weg, nachdem er einen kleinen Koffer gepackt hat.

PHIL sitzt traurig über alten Fotos. Da kommt MIRA rein.

MIRA
Geht es dir noch nicht besser?

PHIL
Isch frage misch, ob das JE besser wird...

MIRA
Du siehst ganz verspannt aus. Massage?

PHIL
Ah, lass nur!

MIRA
Keine Widerrede!

Sie massiert ihn. Er schließt die Augen. Als er sie öffnet, bemerkt er, das MIRA ihn intensiv mustert. Ein Moment entsteht - zumindest für sie. Sie küsst ihn, er stößt sie dezent weg.

PHIL
Äh... hallo?

MIRA
Hast du es nie gemerkt?

PHIL
Was? Isch glaube, du ast da was falsch verstanden...

MIRA
Aber... da war doch was zwischen uns.

PHIL
Von meiner Seite aus nur Freundschaft.
Es tut mir leid, wenn isch was falsch gemacht habe.
Aber isch werde immer nur Barbie lieben...

MIRA starrt ihn entsetzt an. Dann geht sie.

River mit Koffer trifft auf Wehnles Handlanger Lillemaier.

LILLEMAIER
Hallo River. Magst du Schokolade?
In unserer Farm gibt es ganz viel. totlach

RIVER
Ich soll nichts von Fremden nehmen. Und schon gar nicht von Gartenzwerge...

LILLEMAIER
(wütend)
Aha... Wo willst du denn hin?

RIVER
Weg. Bist du ein Cowboy?

LILLEMAIER
Genau. Willst du... meine Kühe sehen? kreisch

RIVER
Von mir aus. Is das weit?

LILLEMAIER
(triumphierend)
Nein, gar nicht. Es ist gleich da drüben...

150.
PRÄRIE

AUSSEN/TAG

Carlotta traurig in der Prärie - ohne Lover. Sie singt "Gone".

CARLOTTA
Selling out
Is not my thing
Walk away
I won't be broken again
I'm not
I'm not what you think
Why should I feel sad
For what I never had
Nothing equals nothing
Turn to stone [turn to stone]
Lose my faith [lose my faith]
I'll be gone
Before it happens
Turn to stone [turn to stone]
Lose my faith [lose my faith]
I'll be gone

Da klingelt ihr Handy.

CARLOTTA
Hi Ersilia. Ja, ich bin schon losgeritten.

Gute Idee, bis gleich.

Da sieht Carlotta etwas an einem Hochsitz baumeln. Sie reitet etwas näher hin - und entdeckt die entsetzlich zugerichtete Leiche Eitels durch das Fernglas. Sie kreischt hysterisch, lässt vor Schreck ihr Handy fallen - und reitet davon.

151.
KOPPEL

AUSSEN/TAG

ERSILIA zu Pferd.

ERSILIA
Ja, ich bin auch schon unterwegs.

Treffen wir uns am Spiegelteich?

Dr. Ersilia Demeter wundert sich über Carlottas Schrei.

Carlotta? Hallo? Hallo?

Da sieht sie mit Erstaunen Sophias kleinen Sohn River bei Wehnes Männern. Sie reitet hin und tippt eine Nummer in ihr Handy.

ERSILIA
Sophia, hier ist Ersilia.
Ich sehe gerade deinen Sohn - er ist bei Wehnes Männern.

Keine Panik, ich reite hin.
LASSEN SIE SOFORT DEN JUNGEN LOS!

Lillemaier gibt einen Schuss ab, Ersilias Pferd scheut und schleift sie mit. Aus ihrem Handy hört man Fabian rufen.

FABIAN (OFF)
Ersilia! Ersilia!

152.
FARM

INNEN/NACHT

MIRA kommt schniefend ins Wohnzimmer zu ihrem Bruder.

JOHNNY
Alles klar, Schwester?

Da stürzt Sophia herein.

SOPHIA
(in Panik)
Rivers kleiner Koffer ist weg.
Er muss uns belauscht haben.
Jetzt denkt er, ich mag ihn nicht mehr.

DAVOR kommt herein.

DAVOR
Störe ich?

Da klingelt das Telefon. Es ist Ersilia. Phil kommt, durch Sophias Hysterie angelockt, ebenfalls in das Wohnzimmer.

SOPHIA
WAS? Das darf doch nicht wahr sein.

Fabian hört entsetzt das Scheuen von Ersilias Pferd mit.

FABIAN
Das war ein Schuss! Ich muss sofort nach ihr suchen.
Sie könnte ihr Kind verlieren.

PHIL
Isch rufe die Bullön. kreisch

Carlotta kommt herein. Völlig außer sich.

CARLOTTA
Böringer hat Eitel ermordet.
Er... hängt an einem Hochsitz!

SOPHIA
(schluchzt)
O Gott - und der hat River...

Da kommt Tiziana rein.

TIZIANA
Störe ich?

CARLOTTA
(entschlossen)
Nein, du kommst genau richtig.
Zeit zu kämpfen!

Sequenz 8

153.

KOPPEL

AUSSEN/TAG

Fabian findet Ersilias Pferd herrenlos vor.

154.

WEHNLES FARM

AUSSEN/TAG

Es gelingt Carlotta, Dàvor, Phil, Johnny und Sophia, Wehnles vier Wachtposten zu überwältigen. Dàvor wird von einem Pfeil getroffen.

PHIL

Dàvor! Ist es schlimm?

DAVOR

Es geht schon - geht ihr weiter...

155.

FARM

AUSSEN/TAG

Johanna und Ernst-August stehen vor der Farm. Niemand öffnet auf ihr Klingeln.

JOHANNA

Schau du im Stall nach. Ich suche beim Brunnen.

ERNST-AUGUST

Gut, bis gleich.

156.

BRUNNEN

AUSSEN/TAG

Johanna wird von Petersen betäubt.

157.

KOPPEL

AUSSEN/TAG

Fabian findet die bewusstlose Ersilia.

158.

WEHNLES VILLA

INNEN/TAG

Im Haus angekommen, erwartet Phil, Johnny, Tiziana, Sophia und Carlotta eine böse Überraschung. Sie schieben Lillemaier vor sich her.

CARLOTTA

Und jetzt sagen sie, uns wo Wehnle ist.

ALTMANN

(OFF)

HIER bin i.

Adelheid Altmann ist Wehnle. Ihre "Farm" ist ein Kuriositätenkabinett alter Nazi-Utensilien.

CARLOTTA

SIE sind Wehnle?

Altmann droht River, der auf einem Stuhl sitzt und lacht, mit einem Gewehr.

ALTMANN

Da staunen sie, was?

CARLOTTA

Dann wussten Sie AUCH von Hasenmaiers Gutachten?

ALTMANN

Schon lange.

CARLOTTA

(zu spät erkennend)

Dann war Fernando unschuldig...

RIVER

Mama, magst du mich jetzt wieder?

Spielen wir jetzt Cowboy und Indianer mit der Frau?

SOPHIA

(entsetzt)

Ja, Mama, mag dich. Bleib ganz ruhig sitzen, River!
Das gehört zum Spiel.

ALTMANN

Ja, wir spielen Vertragsunterzeichnung, River.
Der Onkel Coucher verkauft der Tante Adelheid jetzt
sein Land. **totlach**

TIZIANA

Damit sie das Biotop zerstören können.

ALTMANN

(abfällig)

Ihr Umweltschützer senn so lächerlich!
Menscha sind ja wohl emmr noch wichtigr wie a paar
Bäum!

PHIL

Dass SIE von Menschlichkeit reden!
Ein Kind bedrohen.

ALTMANN

Ich will dem Kind nichts tun.
Unterschreiben Sie - und alles wird gut.

TIZIANA

Unterschreib, Phil! Die ist zu allem fähig - sie hat
nichts mehr zu verlieren. Ihre Partei ist aus dem
Landtag geflogen.

ALTMANN reißt wütend das Gewehr hoch.

ALTMANN

DAS IST NICHT WAHR! Wahlbetrug von der Linken war das, Wahlbetrug!

(besessen, hitlerisch)

Eine Konspiriraattion des bolschewistischen Weltjuuudentuums zur Unterwanderrrunngggg des staatsgetrrreuen deutschen Bürrrgerrrrsss...

Da hört man in der Ferne schon das Martinshorn. Altmann richtet das Gewehr wieder auf River.

ALTMANN

(Schaum vor dem Mund)

Unterschreiben Sie - jetzt!

Phil unterzeichnet nach kurzem Zögern.

159.

KÜCHE WEHNLES FARM

INNEN/TAG

Johanna erwacht benommen in einem tief ausgeschnittenem Abendkleid am feierlich von Petersen gedeckten Tisch. Er kündigt an, den betäubten Ernst-August zu "operieren" und kurz vor ihrem Abflug nach Las Vegas zur Hochzeit dessen Gehirn zu servieren. --- [ausgeschriebener Dialog?](#)

160.

WEHNLES VILLA

INNEN/TAG

River tritt Adelheid, nutzt den Moment der Verwirrung zur Flucht. Adelheid und der Cowboy wollen ihnen hinterher, da schießt jemand den Kronleuchter herunter, der die beiden niederreißt. Fernando Böringer steht mit dampfendem Gewehr in der Tür. Carlotta fällt ihm erleichtert um den Hals.

CARLOTTA

Fernando!

Nicht nur, dass er unschuldig war - jetzt hat er auch noch ihren Enkel gerettet.

161.

KÜCHE WEHNLES FARM

INNEN/TAG

Es kommt zum Kampf zwischen Johanna und Petersen, auf dessen Höhepunkt sie ihn mit den Handschellen an sich bindet. Da im Hintergrund Polizeisirenen zu hören sind, muss Petersen eine der beiden Hände abhacken. "Das wird jetzt sehr weh tun, Johanna". HACK!

162A.

KATHARINENHOSPITAL

AUSSEN/TAG

162.
KRANKENZIMMER

INNEN/TAG

Fabian steht mit Etienne vor Ersilias Bett.

FABIAN

Ich bin so froh, dass dem Kind nichts passiert ist.
Aber - ich will zu Etienne stehen dürfen.

ERSILIA

Das hab ich mir auch schon gedacht. Offenheit ist für
Kinder das beste. Du darfst zu deiner Liebe stehen
- und ich zu meinen Affären.

ETIENNE

Ein Kind kann besser verstehen, wenn Menschen sich
lieben als Erwachsene. Egal, welches Geschlecht sie aben

163.
FLUGZEUG

INNEN/TAG

Petersen sitzt im Flugzeug. Offenbar hat er sich selbst die Hand
abgehackt. Ein Kind beklagt sich über das schlechte Flugzeugessen. Er
redet nett mit dem Kind.

164A.
VILLA BERTANI

AUSSEN/TAG

164.
RAUM IN VILLA

INNEN/TAG

ERNST-AUGUST

Ist es nicht auch endlich an der Zeit, dass WIR uns
das Ja-Wort geben? Patricks Mörder kommt ohne Hand
nicht weit.

Johanna überlegt.

165.
KÜCHE

AUSSEN/NACHT

Teresa hat dem an der Schulter verbundenen Dàvor einen Heiratsantrag
gemacht - exakt so, wie er es zu Beginn des Films geübt hatte.
Teresa hat eine Rose in der Hand. Sie kniet.

TERESA

Ich liebe dich wie den Mond in schöner Nacht.
Willst du mich heiraten?

Sie öffnet eine Box mit einem Ring.

166.

WOHNZIMMER

INNEN/TAG

Eingeblendete Schrift: Samstag, 7. April 2001.

Teresa und Davor und Johanna mit Ernst-August kommen jeweils in Brautkleid und Anzug herein. Alle applaudieren, gratulieren. Sie werfen den Brautstrauß. Den ersten fangen Fabi und Etienne. [Glockenläuten in der Ferne.](#)

167.

WOHNZIMMER

INNEN/TAG

Carlotta und Fernando stehen bei Tiziana, fangen den Brautstrauß.

TIZIANA

Wenn das kein Hinweis von Cupido ist.

Carlotta lächelt nur.

Da kommt GASSMANN herbeigeeilt.

GASSMANN

(aufgeregt)

Tiziana, Carlotta. Ich habe gerade erfahren, dass es Fehler bei der Stimmauszählung gab. Eventuell wird es eine Handauszählung geben. Vielleicht gewinnt ihr doch noch...

Tiziana und Carlotta sehen sich an und lachen.

168.

WOHNZIMMER

AUSSEN/TAG

Nils und Emmanuelle kommen zu Phil.

PHIL

Wie geht es dir, Emmanuelle?

EMMANUELLE

Besser. Isch abe endlich erkannt, dass isch ein Alko'olproblem 'abe. Isch werde nischt enden wie Papa Und Nils at sein Problem auch erkannt.

NILS

(verlegen)

Ja, ich geh jetzt zu den anonymen Sex-Süchtigen.

EMMANUELLE

Wir werden es Isabella zu Liebe noch mal versuchön.

Da kommt MIRA vorbei.

MIRA

Phil, kann ich dich kurz sprechen?

PHIL

Ja?

Nils und Emmanuelle gehen.

MIRA
Das E-Mail von Barbie an Ed, du erinnerst dich doch?

PHIL
(bitter)
Allerdings.

MIRA
Das war nicht von Barbie.
Ich habe es gefälscht, um euch auseinander zu bringen.

Phil sieht sie nur fassungslos an.

MIRA
Barbie ist jetzt auch nicht bei Ed, sie sitzt allein und depressiv im Turmzimmer oben.
Ich... ich habe sie total kaputt gemacht...

Sie rennt weinend davon.

Da kommt Sophia, glücklich lächelnd mit Sohn River und neuem Lover Johnny herbei.

SOPHIA
Phil, hast du meinen Revolver gesehen? Nicht dass River ihn irgendwann findet und damit noch was passiert.

PHIL
(abwesend)
Barbie hat ihn mitgenommen.

Plötzlich kommt ihm ein furchtbarer Verdacht. Er rennt los.

PHIL
Mon dieu, merde!

169.

TURMZIMMER

INNEN/TAG

Barbie sitzt deprimiert da, neben sich Sektglas und Sekt, in der Hand alte Fotos. Sie spielt mit dem Revolver herum.

170.

TREPPENHAUS

INNEN/TAG

Phil rennt aufgeregt die Treppe hoch. Plötzlich ein Knall.

171.

TURMZIMMER

INNEN/TAG

Phil stürzt herein. Ein Sektkorken hat den Knall verursacht - nicht die Waffe. Glückliche Umarmung und Kuss.

172.

WOHNZIMMER

INNEN/TAG

Ende: Carlotta sitzt am Klavier, Ersilia drauf, daneben die glücklich turtelnden Fabian und Etienne. Johanna singt „Das Leben ist ein Roman“.

JOHANNA

Man träumt oft vom Himmel auf Erden.
Von Stunden, die niemals vergeh'n.
Man möchte so gern glücklich werden.
Doch leider bleibt wenig besteh'n.
Das Leben ist ein Roman,
ein Märchen von Liebe und Leid.
Es fängt so verheißungsvoll an
Doch wie es dann weitergeht,
weiß nur die Zeit.
Das Leben ist ein Roman,
und blättert man einmal zurück,
dann findet man trotz aller Sorgen
auch Stunden voll Liebe und Glück.

173.

WOHNZIMMER

INNEN/TAG

Die glücklichen Bertanis mit Anhang lauschen dem Spiel und dem Gesang des Familienoberhauptes.

174.

WOHNZIMMER

INNEN/TAG

Abschiedsgag im Abspann: Pete schlägt die Zeitung auf, die ihm Mira lächelnd in die Hand drückt. BLITZ-ILLU.

GT Filmteam

in Zusammenarbeit mit:

HEIKE MÖSSNER FILM

und

HEIDI & ANDREAS KÖRBER

Finanzberatung

sowie

INTERSPHERIAL
P I C T U R E S
ENTERTAINMENT

zeigen:

GLÜCKLICHE TAGE
DER KAMPF UM DIE MACHT

In den Hauptrollen:

ARIANE ALBER als *Herzegowina Bihac*
MARIAN BESCHONER als *Etienne Coucher*
JOCHEN BRASSE als *Fabian Zirzow*
ANDREAS BÜHLER als *Philippe Coucher*
MICHAEL CIAPPA als *John "Regenbogen-Johnny" Rainman*
RAMONA DANGEL als *Tiziana Santucci*
MANUELA GERKE als *Dr. Ersilia Demeter*
HARALD GIESECKE als *Fernando Böhringer*
KERSTIN HEIDT als *Barbara "Barbie" Coucher*
TANJA KEITER als *Emmanuelle Nordenstam*
NORMAN KIRCHHOFF als *Pete Hammond*
DOMINIQUE KÜSTER als *Miramanée "Mira" Rainman*
WALPURGA KWIET als *Johanna Berger*
MORITZ MESCHER als *Davor Bihac*
JØRN PRECHT als *Nils Nordenstam*
MARIE ROCHA als *Teresa Chiquita*
BENEDIKT ROTH als *River Bertani*
FRANZISKA SCHALLA als *Sophia Bertani*
und
TOBIAS FRERICKS als *Carlotta Bertani*

In weiteren Rollen:

BERND BIHLMAIER als *Cowboy Lillemaier*
JOACHIM BRÄUTIGAM als *Ernst-August Blumenthal*
ALEXANDER GOLDSCHMID als *Patrick Bertani*
DIETER LUTSCH als *Richard "Dick" Striker*
MARKUS KELLER als *Maik Keller*
ANDREAS KÖRBER als *"Singender Berber" sowie als Richter*
HEIDE KÖRBER als *Adelheid Altmann*
OLIVER MAHN als *Rechtsanwalt, Krankenpfleger und Wahlkampfhelfer*
AXEL MELZENER als *Fridolin Gassmann*
MATTHIAS PÖPPKE als *Andreas Eitel*
PHILINE ROTH als *Isabella Nordenstam*
PATRICK SCHMIDT als *Nick Van Noeken*
KATJA SCHROTH als *Selma Striker*
JÜRGEN SIEHR als *Uwe Petersen*
FRANK WEISS als *Tefvik Öcalan*
MAREIKE WÜBBENHORST als *Rebel Davis*
und
TOBIAS FRERICKS als *Thor Sundström*

Cowboy-Komparsen:

BERTRAM & UWE ABELE, MICHAEL BAUER, JOACHIM HAUG, CLAUS PFEFFER,
RALF RUSSIG vom CWC Stuttgart-Stammheim, GERHARD GAUBIES, PETER ELSNER, BRUNO
GÖBEL, BERND & DIETER MASSA, HERMANN PFENNIG, DETLEF SCHUMANN, HARALD
WIRTH,
KLAUS ZEBERER, STEFAN STUMPF, TIMO KATZINGER, MANFRED & DANIELA KELLER

Ausführende Produzenten:

HEIKE MÖSSNER, ANDREAS & HEIDE KÖRBER

Script Consultants:

AXEL MELZENER, LARS RABENECK

Idee, Buch, Kamera & Regie:

JØRN PRECHT

Aufnahmeleitung, Ton & Licht:

OLIVER MAHN

Produktions-, Ton- u. Kameraassistentz:

MORITZ MESCHER

Best Boy:

MANUEL MESSMER, MARKUS WATZL

Best Girl:

IRIS BALTRUWEIT

Choreography:

FLAVIO SILVA, TOBIAS FRERICKS

"Impressive Instant"-Tänzer:

NORMAN KIRCHHOFF, NINA OELMANN, FLAVIO SILVA, MICHELLE TABU

"Don't Tell Me"-Tänzer:

NORMAN KIRCHHOFF, KYLE STEVENS, MARIAN BESCHONER, FLAVIO SILVA

"I Want You Back"-Tänzer:

NORMAN KIRCHHOFF, KYLE STEVENS,
TOBIAS FRERICKS, MARKUS KELLER, PATRICK SCHMIDT

Line Dance-Gruppe "Flying Horse Dancers", Nordheim:

CHRISTINA BAUER, PETER & RAMONA ELSNER, ANITA, SABRINA & TINA GAUBIES,
HANNELORE GÖBEL, RUTH & HERMANN PFENNING, WALTRAUD ZEBERER, ELFI STUMPF

Leitung: ELKE ABELE

Kostüm:

TOBIAS FRERICKS

Maske:

MAREIKE WÜBBENHORST, TOBIAS FRERICKS

Schnitt:

ANDRÉ GALLUS, KRISTIAN KNAPS (AV MEDIEN AG), ANDRÉ SCHÖMITZ

Setfotos:

ROBERT KLENK, KAREN JACOB

Internetauftritt:

KAI PÖRKSEN

Mit freundlicher Unterstützung von:

booxonline.de

BRODY CASTING

COUNTRY-FREUNDE MÖGLINGEN

FILMBÜRO BADEN-WÜRTTEMBERG

GEWAND

LINE-DANCE GRUPPE "FLYING HORSE DANCERS" DES COUNTRY-UND TRUCKER-CLUBS

FLYING HORSE, NORDHEIM

KOMMUNALES KINO STUTTGART

MASTERKITCHEN

DER NECKARKAPITÄN

"SOUTHERN OAK RANCH", Tamm

WESTERNREITER TAMM, Conny & Erhard Stumpp

Speziellen Dank an:

ELKE ABELE

ROBERT KLENK

OLIVER MAHN

HEIKE MÖSSNER

KATJA SCHALLA

CONNY & ERHARD STUMPP